Schwächeln verboten

Saisonausblick Viele Titelanwärter, keine klaren Kellerkandidaten: Den Mannschaften der Bezirksliga Neckar/Fils steht eine hochspannende Saison bevor, an deren Ende mindestens fünf Teams absteigen. *Von Max Pradler*

Die Kenner der lokalen Fußball-Szene sind sich einig: Den Kickern zwischen Neckar und Fils steht die stärkste Bezirksliga seit Jahrzehnten bevor. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Zum einen sorgen gleich drei Absteiger aus der Landesliga dafür, dass sich das Feld der potenziellen Titelanwärter beträchtlich vergrößert. Zum anderen verspricht der verschärfte Abstieg mit mindestens fünf fixen Absteigern einen knallharten Kampf um den Klassenerhalt.

Als heißestes Eisen im Titelrennen gilt der SV Ebersbach, der trotz starker Rückrunde nach insgesamt 13 Jahren Abwesenheit wieder den Gang ins Bezirksoberhaus antreten musste. Dabei war der Landesligaabstieg des Strut-Teams letzten Endes wohl eher die Langzeitfolge einer gebrauchten Hinrunde, in der der SVE personell über Monate hinweg auf dem Zahnfleisch gegangen war. So musste der Klub phasenweise mit gerade einmal 13 Spielern auskommen, was kurzerhand dazu führte, dass sogar der 43-jährige Cheftrainer Dinko Radojevic sein Comeback feierte oder Keeper Timo Schurr – trotz Laufbahnende vor zwei Jahren – ins Tor zurückkehrte. Damit diese Sorgen endgültig der Vergangenheit angehören, haben die Ebersbacher Verantwortlichen im Sommer auf dem Transfermarkt Nägel mit Köpfen gemacht und insgesamt acht Neuzugänge verpflichtet. Darunter mit Pascal Volk (vom SC Geislingen) auch ein Routinier, der der neue Dreh- und Angelpunkt im Ebersbacher Spiel werden soll. „Wir haben unseren Kader trotz des Abstiegs in der Breite verstärkt, deshalb ist das klare Ziel auch der Wiederaufstieg“, gibt SVE-Pressewart Oliver Konya vor.

Der FC Esslingen, hier im Bezirkspokal bei der SGOH, zählt zu den Aufstiegsanwärtern. *Foto: Brändli*

Ebenfalls ein Kandidat für die Spitze ist der FC Esslingen, der in seiner dritten Bezirksliga-Saison den lang ersehnten Sprung in die Landesliga packen möchte. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde trotz des ordentlichen dritten Platzes in der abgelaufenen Spielzeit mit Christian Ehrenberg ein neuer Cheftrainer installiert. Der A-Lizenzinhaber und bisherige Trainer der A-Jugend ist seit über zehn Jahren im Verein und soll nun frische Impulse beim Talentförderverein setzen. „Wir wollen unseren Weg weitergehen und viele junge Talente aus der eigenen Jugend integrieren“, sagt der neue Chefcoach. In Sachen Saisonziel halten sich die Esslinger hingegen zurück: „Es ist eine starke Liga mit vielen ambitionierten Teams. Wir wollen eine gute Runde spielen.“

Als Absteiger bewegt sich auch der TSV Köngen aus im Dunstkreis der Favoriten – wohlwissend, dass der personelle Umbruch der Fuchsgruben-Kicker seine Zeit in Anspruch nehmen wird. Mit Daniel Seidler, Nico Hummel, Claudio Portale, Darius Stehling, Philipp Nuffer, Julius Löfflath, Mika Class, Casian Ulici, Kevin Kaiser und Florian Bauer haben die Köngener gleich zehn etablierte Stammspieler verloren. Dem gegenüber stehen ausschließlich Neuzugänge aus der Jugend oder aus unteren Ligen. Ein anspruchsvolles Unterfangen also für TSV, dem sich die Verantwortlichen aber auch bewusst sind: „Wir gehen mit einer sehr jungen Mannschaft an den Start, die fußballerisch talentiert ist. Wir sind gespannt, welche Rolle wir durch den Umbruch in einer sehr starken Bezirksliga einnehmen werden.“

In einer ähnlichen Ausgangslage befindet sich der TSV Deizisau, der die vergangene Saison als abgeschlagenes Schlusslicht der Landesliga abschloss. Für Pressewart Thomas Stiehl ist die Devise daher klar: „Wir wollen uns nach der schwachen Spielzeit erst einmal stabilisieren und wieder attraktiven Fußball bieten. Es wird wichtig sein, dass wir uns mit dem neuen Trainerteam und den neuen Spielern schnell finden.“

Hohe Ansprüche hegt erfahrungsgemäß auch der FV Neuhausen. Nach dem inoffiziellen Meistertitel in der Corona-Abbruchsaison 2020/21 ließen die Sportfreunde in den vergangenen beiden Spielzeit etwas Federn. Das soll sich nun ändern. „Wir wollen dieses Jahr wesentlich besser abschneiden. Aus unseren Fehlern haben wir gelernt“, verspricht FVN-Pressewart Timo Samel. Als Saisonziel erhoffen sich die Filderstädter, deren Kader im Großen und Ganzen gleich geblieben ist, demnach einen Platz unter den ersten drei.

Mindestens genauso viel Spannung verspricht der Abstiegskampf. Denn anders als im Vorjahr, als es – zumindest auf dem Papier – mit dem 1.FC Rechberghausen und dem SPV 05 Nürtingen zwei klare Abstiegskandidaten gab, gestaltet sich das Teilnehmerfeld diesmal deutlich ausgeglichener. Gut möglich also, dass auch eines der vermeintlich stärkeren Teams eine böse Überraschung ereilen könnte. Denn eines sollte sich in dieser Saison sicherlich kein Verein erlauben: eine längere Schwächephase.

Ebersbach ist erster Titelanwärter

Bei der ligainternen Umfrage, wer sich in dieser Saison den Meistertitel schnappt, hat sich erwartungsgemäß mit dem SV Ebersbach ein klarer Favorit herauskristallisiert. Das Strut-Team erhielt bei möglichen Mehrfachnennungen insgesamt elf Stimmen. Direkt dahinter folgen der FC Esslingen mit acht sowie der VfL Kirchheim mit sechs erhaltenen Stimmen. Außenseiterchancen werden zudem dem 1. FC Eislingen und TSV Köngen zugeschrieben, die zwei- beziehungsweise einmal genannt wurden. *max*

SV EBERSBACH

Zugänge: Pascal Volk (SC Geislingen), Marius Nigl (JC Donzdorf), Fabio Santini (TSV Schlierbach), Ruben Olmo-Godoy (TSV Eschenbach), Kevin Weisheit (VfL Kirchheim U19), Umut Sat (FV Faurndau), Felix Roos (TSV Schlierbach), Florian Molnar (VfL Kirchheim U19)
Abgänge: Moritz Seltenreich (FC Heiningen), Berk Baybüyük (JC Donzdorf), Florian Ujupaj (JC Donzdorf), Gabriel Müller (SF Dettingen), Noah Wohlfart (unbekannt), Roberto Forzano (unbekannt), Timo Schurr (Torwart-Trainer)
Spielerkader: Ruben Olmo-Godoy, Lukas Konrad, Kevin Weisheit, Fabio Brandner, Dominik Breit, Felix Roos, Jozef Kqiraj, Noel Santini, Noah Kuppinger, Florian Molnar, Sebastian Aust, Fabian Bauer, Chris Baumgartner, Stefano Magno, Marius Nigl, Daniel Schmidt, Moritz Gutmann, Moritz Roos, Can Yilmaz, Joel Lansche, Fabian Falzone, Pascal Volk, Petar Vidovic, Manuel Tamas, Fabio Santini, Umut Sat, Robin Steinborn, Marius Eilingsfeld
Trainer: Dinko Radjoevic (12. Jahr)
Saisonziel: Aufstieg
Titeltipp: SV Ebersbach, FC Esslingen

FC ESSLINGEN

Zugänge: Amir Brockman, Luca da Cruz, Federico Scarano, Ben Marks, Ardit Sadiku, Danis Dipa, Luis Eren Deniz, Dimitrios Filippidis (alle eigene Jugend), Lucas Hägele (SKV Rutesheim), Hrvoje Markic (FV Plochingen
Abgänge: Marcus Meyer (pausiert), Leon Ziemski (ASV Eppelheim), Talha Kavak (TSV Deizisau), Fabio Greco (FC Heiningen), Ertugrul Kasim (RSK Esslingen), Giuseppe Bonello, Mehmet Alper, Tim Büttner (alle unbekannt)
Spielerkader: Dominik Eitel, Johannes Lipp, Dardan Aliu, Georgi Natsis, Luca da Cruz, David Srsa, Danis Dipa, Aleksandar Mojasevic, Luis Eren Deniz, Timo Müller, Amir Brockman, Anastasios Ketseminidis, Ardit Sadiku, Davud Vehab, Ben Marks, Moritz Ragg, Maurice Regber, Emin Sarikurt, Philipp Peredo Cruz, Hrvoje Markic, Marcello di Fabio, Jonathan Baumann, Lucas Hägele, Dominik Lleshaj, Federico Scarano, Dimitrios Filippidis, Florian Haradinaj,, Baris Islak
Trainer: Christian Ehrenberg (eigene Jugend) für Lothar Mattner (pausiert)
Saisonziel: Meisterschaft
Titeltipp: keine Angabe

TSV KÖNGEN

Zugänge: Denny Redel (SG Großaspach), Julian Deutscher (ASV Aichwald), Patrick Fähnrich (SV Steinhausen), Nils Frisenhan (VfB Reichenbach), Marc Vogelmann (TSV Neckartailfingen), Cedric Young (VfL Kirchheim), Nick Widmann, Max Schwender, Marvin Durst (alle eigene Jugend), Timo Zietek (TSV Köngen II)
Abgänge: Nico Hummel (VfL Kirchheim), Darius Stehling, Claudio Portale (beide FC Frickenhausen), Felix Rühs, Julius Löfflath, Florian Bauer (alle FV Plochingen), Philipp Nuffer (SV Vaihingen), Mika Class (TSV Neckartailfingen), Casian Ulici (SV Böblingen), Kevin Kaiser, Daniel Seidler (beide Laufbahnende)
Spielerkader: Redel Denny, Marc Vogelmann, Tim Seeger, Sven Dobler, Timo Zietek, Max Cavallo, Nick Widmann, Michael Rüttinger, Jan Horeth, Max Herz, Marvin Durst, Dennis Vrlicack, Kim Lars Ehrler, Toni Panne, Max Schwender, Louis Hartenstein, Max Schlotterbeck, Tim Fallscheer, Daniel Zimmermann, Julian Bilalovic, Dennis Essert, Simon Prinz, Julian Deutscher, Patrick Fähnrich, Deniz Pero, Nils Frisenhan, Cedric Young
Trainer: Sascha Strähle
Saisonziel: oben mitspielen
Titeltipp: FC Esslingen, VfL Kirchheim, SV Ebersbach

BEZIRKSLIGA: ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 28. August (15)
TSV Harthausen – TSV Deizisau
SC Geislingen II – TSV Weilheim
TSV Oberboihingen – FV Vorwärts Faurndau
TSV Denkendorf – 1. FC Eislingen
TSV Jesingen – TSV Neckartailfingen
FV Neuhausen – FC Esslingen
TSV Köngen – SV Ebersbach
VfL Kirchheim – 1. FC Donzdorf
TV Neidlingen – FV Plochingen

Sonntag, 4. September (15)
1. FC Donzdorf – TSV Köngen
SV Ebersbach – FV Neuhausen
FC Esslingen – TSV Jesingen
TSV Neckartailfingen – TSV Denkendorf
1. FC Eislingen – TSV Oberboihingen
FV Vorwärts Faurndau – SC Geislingen II
TSV Weilheim – TV Neidlingen
FV Plochingen – TSV Harthausen
TSV Deizisau – VfL Kirchheim

Sonntag, 11. September (15)
TSV Harthausen – VfL Kirchheim
SC Geislingen II – 1. FC Eislingen
TSV Oberboihingen – TSV Neckartailfingen
TSV Denkendorf – FC Esslingen
TSV Jesingen – SV Ebersbach
FV Neuhausen – 1. FC Donzdorf
TSV Köngen – TSV Deizisau
FV Plochingen – TSV Weilheim
TV Neidlingen – FV Vorwärts Faurndau

Sonntag, 18. September (15)
1. FC Donzdorf – TSV Jesingen
SV Ebersbach – TSV Denkendorf
FC Esslingen – TSV Oberboihingen
TSV Neckartailfingen – SC Geislingen II
1. FC Eislingen – TV Neidlingen
FV Vorwärts Faurndau – FV Plochingen
TSV Weilheim – TSV Harthausen
VfL Kirchheim – TSV Köngen
TSV Deizisau – FV Neuhausen

Donnerstag, 22. September (19.30)
TSV Harthausen – TSV Köngen
SC Geislingen II – FC Esslingen
TSV Oberboihingen – SV Ebersbach
TSV Denkendorf – 1. FC Donzdorf
TSV Jesingen – TSV Deizisau
FV Neuhausen – VfL Kirchheim
TSV Weilheim – FV Vorwärts Faurndau
FV Plochingen – 1. FC Eislingen
TV Neidlingen – TSV Neckartailfingen

Sonntag, 25. September (15)
1. FC Donzdorf – TSV Oberboihingen
SV Ebersbach – SC Geislingen II
FC Esslingen – TV Neidlingen
TSV Neckartailfingen – FV Plochingen
1. FC Eislingen – TSV Weilheim
FV Vorwärts Faurndau – TSV Harthausen
TSV Köngen – FV Neuhausen
VfL Kirchheim – TSV Jesingen
TSV Deizisau – TSV Denkendorf

Sonntag, 2. Oktober (15)
TSV Harthausen – FV Neuhausen
SC Geislingen II – 1. FC Donzdorf
TSV Oberboihingen – TSV Deizisau
TSV Denkendorf – VfL Kirchheim
TSV Jesingen – TSV Köngen
FV Vorwärts Faurndau – 1. FC Eislingen
TSV Weilheim – TSV Neckartailfingen
FV Plochingen – FC Esslingen
TV Neidlingen – SV Ebersbach

Sonntag, 9. Oktober (15)
1. FC Donzdorf – TV Neidlingen
SV Ebersbach – FV Plochingen
FC Esslingen – TSV Weilheim
TSV Neckartailfingen – FV Vorwärts Faurndau
1. FC Eislingen – TSV Harthausen
FV Neuhausen – TSV Jesingen
TSV Köngen – TSV Denkendorf
VfL Kirchheim – TSV Oberboihingen
TSV Deizisau – SC Geislingen II

Sonntag, 16. Oktober (15)
TSV Harthausen – TSV Jesingen
SC Geislingen II – VfL Kirchheim
TSV Oberboihingen – TSV Köngen
TSV Denkendorf – FV Neuhausen
1. FC Eislingen – TSV Neckartailfingen
FV Vorwärts Faurndau – FC Esslingen
TSV Weilheim – SV Ebersbach
FV Plochingen – 1. FC Donzdorf
TV Neidlingen – TSV Deizisau

Sonntag, 23. Oktober (15)
1. FC Donzdorf – TSV Weilheim
SV Ebersbach – FV Vorwärts Faurndau
FC Esslingen – 1. FC Eislingen
TSV Neckartailfingen – TSV Harthausen
TSV Jesingen – TSV Denkendorf
FV Neuhausen – TSV Oberboihingen
TSV Köngen – SC Geislingen II
VfL Kirchheim – TV Neidlingen
TSV Deizisau – FV Plochingen

Sonntag, 30. Oktober (15)
TSV Harthausen – TSV Denkendorf
SC Geislingen II – FV Neuhausen
TSV Oberboihingen – TSV Jesingen
TSV Neckartailfingen – FC Esslingen
1. FC Eislingen – SV Ebersbach
FV Vorwärts Faurndau – 1. FC Donzdorf
TSV Weilheim – TSV Deizisau
FV Plochingen – VfL Kirchheim
TV Neidlingen – TSV Köngen

Dienstag, 1. November (14.30)
1. FC Donzdorf – 1. FC Eislingen
SV Ebersbach – TSV Neckartailfingen
FC Esslingen – TSV Harthausen
TSV Denkendorf – TSV Oberboihingen
TSV Jesingen – SC Geislingen II
FV Neuhausen – TV Neidlingen
TSV Köngen – FV Plochingen
VfL Kirchheim – TSV Weilheim
TSV Deizisau – FV Vorwärts Faurndau

Sonntag, 6. November (14.30)
TSV Harthausen – TSV Oberboihingen
SC Geislingen II – TSV Denkendorf
FC Esslingen – SV Ebersbach
TSV Neckartailfingen – 1. FC Donzdorf
1. FC Eislingen – TSV Deizisau
FV Vorwärts Faurndau – VfL Kirchheim
TSV Weilheim – TSV Köngen
FV Plochingen – FV Neuhausen
TV Neidlingen – TSV Jesingen

Sonntag, 13. November (14.30)
1. FC Donzdorf – FC Esslingen
SV Ebersbach – TSV Harthausen
TSV Oberboihingen – SC Geislingen II
TSV Denkendorf – TV Neidlingen
TSV Jesingen – FV Plochingen
FV Neuhausen – TSV Weilheim
TSV Köngen – FV Vorwärts Faurndau
VfL Kirchheim – 1. FC Eislingen
TSV Deizisau – TSV Neckartailfingen

Donnerstag, 17. November (19.30)
TSV Harthausen – SC Geislingen II
SV Ebersbach – 1. FC Donzdorf
FC Esslingen – TSV Deizisau
TSV Neckartailfingen – VfL Kirchheim
1. FC Eislingen – TSV Köngen
FV Vorwärts Faurndau – FV Neuhausen
TSV Weilheim – TSV Jesingen
FV Plochingen – TSV Denkendorf
TV Neidlingen – TSV Oberboihingen

Sonntag, 27. November (14.30)
TSV Harthausen – 1. FC Donzdorf
SC Geislingen II – TV Neidlingen
TSV Oberboihingen – FV Plochingen
TSV Denkendorf – TSV Weilheim
TSV Jesingen – FV Vorwärts Faurndau
FV Neuhausen – 1. FC Eislingen
TSV Köngen – TSV Neckartailfingen
VfL Kirchheim – FC Esslingen
TSV Deizisau – SV Ebersbach

Sonntag, 4. Dezember (14)
1. FC Donzdorf – TSV Deizisau
SV Ebersbach – VfL Kirchheim
FC Esslingen – TSV Köngen
TSV Neckartailfingen – FV Neuhausen
1. FC Eislingen – TSV Jesingen
FV Vorwärts Faurndau – TSV Denkendorf
TSV Weilheim – TSV Oberboihingen
FV Plochingen – SC Geislingen II
TV Neidlingen – TSV Harthausen

Sonntag, 11. Dezember (14)
TSV Deizisau – TSV Harthausen
TSV Weilheim – SC Geislingen II
FV Vorwärts Faurndau – TSV Oberboihingen
1. FC Eislingen – TSV Denkendorf
TSV Neckartailfingen – TSV Jesingen
FC Esslingen – FV Neuhausen
SV Ebersbach – TSV Köngen
1. FC Donzdorf – VfL Kirchheim
FV Plochingen – TV Neidlingen

Sonntag, 5. März (15)
TSV Köngen – 1. FC Donzdorf
FV Neuhausen – SV Ebersbach
TSV Jesingen – FC Esslingen
TSV Denkendorf – TSV Neckartailfingen
TSV Oberboihingen – 1. FC Eislingen
SC Geislingen II – FV Vorwärts Faurndau
TV Neidlingen – TSV Weilheim
TSV Harthausen – FV Plochingen
VfL Kirchheim – TSV Deizisau

Sonntag, 12. März (15)
VfL Kirchheim – TSV Harthausen
1. FC Eislingen – SC Geislingen II
TSV Neckartailfingen – TSV Oberboihingen
FC Esslingen – TSV Denkendorf
SV Ebersbach – TSV Jesingen

1. FC Donzdorf – FV Neuhausen
TSV Deizisau – TSV Köngen
TSV Weilheim – FV Plochingen
FV Vorwärts Faurndau – TV Neidlingen

Sonntag, 19. März (15)
TSV Jesingen – 1. FC Donzdorf
TSV Denkendorf – SV Ebersbach
TSV Oberboihingen – FC Esslingen
SC Geislingen II – TSV Neckartailfingen
TV Neidlingen – 1. FC Eislingen
FV Plochingen – FV Vorwärts Faurndau
TSV Harthausen – TSV Weilheim
TSV Köngen – VfL Kirchheim
FV Neuhausen – TSV Deizisau

Sonntag, 26. März (15)
TSV Köngen – TSV Harthausen
FC Esslingen – SC Geislingen II
SV Ebersbach – TSV Oberboihingen
1. FC Donzdorf – TSV Denkendorf
TSV Deizisau – TSV Jesingen
VfL Kirchheim – FV Neuhausen
FV Vorwärts Faurndau – TSV Weilheim
1. FC Eislingen – FV Plochingen
TSV Neckartailfingen – TV Neidlingen

Sonntag, 2. April (15)
TSV Oberboihingen – 1. FC Donzdorf
SC Geislingen II – SV Ebersbach
TV Neidlingen – FC Esslingen
FV Plochingen – TSV Neckartailfingen
TSV Weilheim – 1. FC Eislingen
TSV Harthausen – FV Vorwärts Faurndau
FV Neuhausen – TSV Köngen
TSV Jesingen – VfL Kirchheim
TSV Denkendorf – TSV Deizisau

Samstag, 8. April (15)
FV Neuhausen – TSV Harthausen
1. FC Donzdorf – SC Geislingen II
TSV Deizisau – TSV Oberboihingen
VfL Kirchheim – TSV Denkendorf
TSV Köngen – TSV Jesingen
1. FC Eislingen – FV Vorwärts Faurndau
TSV Neckartailfingen – TSV Weilheim
FC Esslingen – FV Plochingen
SV Ebersbach – TV Neidlingen

Sonntag, 16. April (15)
TV Neidlingen – 1. FC Donzdorf
FV Plochingen – SV Ebersbach
TSV Weilheim – FC Esslingen
FV Vorwärts Faurndau – TSV Neckartailfingen
TSV Harthausen – 1. FC Eislingen
TSV Jesingen – FV Neuhausen
TSV Denkendorf – TSV Köngen
TSV Oberboihingen – VfL Kirchheim
SC Geislingen II – TSV Deizisau

Sonntag, 23. April (15)
TSV Jesingen – TSV Harthausen
VfL Kirchheim – SC Geislingen II
TSV Köngen – TSV Oberboihingen
FV Neuhausen – TSV Denkendorf
TSV Neckartailfingen – 1. FC Eislingen
FC Esslingen – FV Vorwärts Faurndau
SV Ebersbach – TSV Weilheim
1. FC Donzdorf – FV Plochingen
TSV Deizisau – TV Neidlingen

Sonntag, 30. April (15)
TSV Weilheim – 1. FC Donzdorf
FV Vorwärts Faurndau – SV Ebersbach
1. FC Eislingen – FC Esslingen
TSV Harthausen – TSV Neckartailfingen
TSV Denkendorf – TSV Jesingen
TSV Oberboihingen – FV Neuhausen
SC Geislingen II – TSV Köngen
TV Neidlingen – VfL Kirchheim
FV Plochingen – TSV Deizisau

Sonntag, 7. Mai (15)
TSV Denkendorf – TSV Harthausen
FV Neuhausen – SC Geislingen II
TSV Jesingen – TSV Oberboihingen
FC Esslingen – TSV Neckartailfingen
SV Ebersbach – 1. FC Eislingen
1. FC Donzdorf – FV Vorwärts Faurndau
TSV Deizisau – TSV Weilheim
VfL Kirchheim – FV Plochingen
TSV Köngen – TV Neidlingen

Sonntag, 14. Mai (15)
1. FC Eislingen – 1. FC Donzdorf
TSV Neckartailfingen – SV Ebersbach
TSV Harthausen – FC Esslingen
TSV Oberboihingen – TSV Denkendorf
SC Geislingen II – TSV Jesingen
TV Neidlingen – FV Neuhausen
FV Plochingen – TSV Köngen
TSV Weilheim – VfL Kirchheim
FV Vorwärts Faurndau – TSV Deizisau

Donnerstag, 18. Mai (15)
TSV Oberboihingen – TSV Harthausen
TSV Denkendorf – SC Geislingen II
SV Ebersbach – FC Esslingen
1. FC Donzdorf – TSV Neckartailfingen
TSV Deizisau – 1. FC Eislingen
VfL Kirchheim – FV Vorwärts Faurndau
TSV Köngen – TSV Weilheim
FV Neuhausen – FV Plochingen
TSV Jesingen – TV Neidlingen

Sonntag, 21. Mai (15)
FC Esslingen – 1. FC Donzdorf
TSV Harthausen – SV Ebersbach
SC Geislingen II – TSV Oberboihingen
TV Neidlingen – TSV Denkendorf
FV Plochingen – TSV Jesingen
TSV Weilheim – FV Neuhausen
FV Vorwärts Faurndau – TSV Köngen
1. FC Eislingen – VfL Kirchheim
TSV Neckartailfingen – TSV Deizisau

Samstag, 27. Mai (15)
SC Geislingen II – TSV Harthausen
1. FC Donzdorf – SV Ebersbach
TSV Deizisau – FC Esslingen
VfL Kirchheim – TSV Neckartailfingen
TSV Köngen – 1. FC Eislingen
FV Neuhausen – FV Vorwärts Faurndau
TSV Jesingen – TSV Weilheim
TSV Denkendorf – FV Plochingen
TSV Oberboihingen – TV Neidlingen

Sonntag, 4. Juni (15)
1. FC Donzdorf – TSV Harthausen
TV Neidlingen – SC Geislingen II
FV Plochingen – TSV Oberboihingen
TSV Weilheim – TSV Denkendorf
FV Vorwärts Faurndau – TSV Jesingen
1. FC Eislingen – FV Neuhausen
TSV Neckartailfingen – TSV Köngen
FC Esslingen – VfL Kirchheim
SV Ebersbach – TSV Deizisau

Samstag, 10. Juni (15)
TSV Deizisau – 1. FC Donzdorf
VfL Kirchheim – SV Ebersbach
TSV Köngen – FC Esslingen
FV Neuhausen – TSV Neckartailfingen
TSV Jesingen – 1. FC Eislingen
TSV Denkendorf – FV Vorwärts Faurndau
TSV Oberboihingen – TSV Weilheim
SC Geislingen II – FV Plochingen
TSV Harthausen – TV Neidlingen

Nach dem Erfolg beim Teckbotenpokal gehen die VfL-Kicker optimistisch in die neue Bezirksligasaison. *Foto: Markus Brändli*

Der Jugendstil bleibt gefragt

VfL Kirchheim Der amtierende Vizemeister setzt weiter auf die Integration des eigenen Nachwuchses und peilt eine Top-Sechs-Platzierung an. *Von Reimund Elbe*

Über Himmel und Hölle müssen die Fußballer des VfL Kirchheim nicht großartig aufgeklärt werden. Ein Auf und Ab hat das Team von Armin Ohran in den vergangenen Monaten zur Genüge erlebt. Der verspielte Punktevorsprung im Bezirksliga-Schlussspurt als Spitzenreiter, das anschließend souveräne Sichern des Relegationsplatzes, das verheerende 0:8 in der ersten Relegationsrunde gegen die SSG Ulm, der Triumph beim Teckbotenpokal-Turnier im Ötlinger Rübholz, das überraschende Aus in der ersten Runde des Bezirkspokals bei einem B-Ligisten: Eine Menge Holz in mentaler Hinsicht für junge Kicker, welche beim VfL Kirchheim auch in der nun beginnenden Saison in der deutlichen Überzahl sein werden.

Gar nicht einfach folglich, die Ziele für das vermutliche Hauen und Stechen um die besten Tabellenplätze zu formulieren. „Wir werden auf jeden Fall weiter unseren Weg mit der Integration gut ausgebildeter Jugendspieler gehen“, kündigt Semih Narin an, Sportlicher Leiter der VfL-Fußballer, warnt jedoch vor übertriebenen Erwartungen. „Nicht zuletzt das verlorene Relegationsspiel gegen Ulm hat gezeigt, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben“, so der ehemalige Kirchheimer Regionalligakicker.

> „Wir wollen uns im oberen Tabellendrittel etablieren.
>
> **Armin Ohran**
> über die Ziele des VfL
> für die Bezirksligasaison

Armin und Almir Ohran werden auch in der Saison 2022/23 die Taktgeber an der Seitenlinie sein. „Unsere Spieleinsätze beim Teckbotenpokal waren mehr der Personalknappheit in der Turnierwoche geschuldet“, sieht Chefcoach Armin Ohran die Aufgaben der beiden ausschließlich an der Seitenlinie, nicht auf dem Spielfeld direkt.

Ganz ohne Zielvorgaben will der Trainer des aktuellen Bezirksliga-Vizemeisters nicht in die Runde starten. „Wir wollen uns im oberen Tabellendrittel etablieren“, sagt er, was eine Top-Sechs-Platzierung im 18er-Feld beinhalten würde. Zum Vergleich: In die vorausgegangene Runde war der VfL mit der Vorgabe gestartet, einstellig zu finalisieren.

In den Kirchheimer Kader kam ordentlich Bewegung. Vier externe Neue kamen, vier Nachrücker aus den U19, neun Kicker (zuletzt noch Felix Hummel) verließen die Jesinger Allee. Mit Markus Großhans kam eine zusätzliche Portion Routine in den Kirchheimer Kader, die Marcel Helber und Max Pradler aus der Ü30-Fraktion ebenso mitbringen.

Ob der Mix reicht, um eine ähnlich erfolgreiche Runde wie in jener 2021/2022 zu spielen? Die vermutlich gesteigerte Qualität in der Liga durch die drei Landesliga-Absteiger SV Ebersbach, TSV Köngen und TSV Deizisau macht solch ein Prognostizieren extrem schwer. Eröffnen werden die Teckstädter die Punktehatz mit einer Heimpartie gegen den FC Donzdorf. Das Match gegen den Tabellensechsten der vergangenen Saison dürfte bereits eine erste Standortbestimmung werden.

Eine große Herausforderung

TSV Weilheim Unter der Limburg steht erneut der Klassenerhalt im Vordergrund.

Weilheim. Folgt dem Weilheimer Wunder ein blaues Wunder? Kernfrage in der Limburgstadt nach einem fast schon sensationellen Saisonendspurt der TSVW-Fußballer im Frühsommer inklusive Klassenerhalt.

Marcel Geismann ahnt zumindest bereits vor der neuen Bezirksliga-Runde, was auf ihn und sein Team in den kommenden Monaten zukommen könnte. „Die Bezirksliga ist nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite richtig stark besetzt“, lautet die generelle Einschätzung des neuen Kommandogebers. Nach eigenem Bekunden sei auch für ihn als neuen Coach die Aufgabe „eine große Herausforderung“, Ziel „tabellarisch überm Strich zu stehen“.

Dabei muss der Ex-Naberner ganz kurzfristig auf einen Unterschiedsspieler verzichten. Lorenzo Carrino, 14-facher Torschütze in der vergangenen Runde, wird vorerst nicht aus Italien zurückkehren. Eigentlich sollte der Angreifer nach einem Sommerurlaub alsbald wieder unter der Limburg weilen, doch dem Vernehmen nach verbleibe der 20-Jährige einer frischen Liebe wegen in Italien. „Ein herber Verlust für uns“, verdeutlicht Geismann.

So haben statt fünf nunmehr sechs Akteure den TSV Weilheim verlassen, mit Haris Seferovic ein weiterer torgefährlicher Akteur. Sieben externe Neuzugänge plus sieben nachrückende Spieler aus der U19 rücken in den Kader. Oberste Priorität dabei für die Limburgstädter: einen kapitalen Fehlstart wie in der vergangenen Saison vermeiden. Ein Patentrezept hierfür gibt es nicht. „Die Basis für einen besseren Start sind auf jeden Fall weitgehende Verletzungsfreiheit, das schnelle Zueinanderfinden und rasch einen guten Fitnessgrad zu erreichen“, betont Geismann. Welche Taktik er im Spielbetrieb präferiert, bleibt noch offen „Um endgültige Schlüsse ziehen zu können, müsse er die Spieler „noch besser kennenlernen“.

Bezüglich der spielerischen Qualität warnt Geismann vor Trugschlüssen. Es werde in dieser Saison noch mehr spielstarke Teams in der Liga geben, auch für diesen Fall müsse sein Team taktisch gerüstet sein.

Auf was der Neue auf jeden Fall wert legen möchte: Mentalität und Einstellung. Mehr in die Karten schauen will sich Geismann noch nicht lassen, bevor der Liga-Alltag mit der Partie beim Aufsteiger SC Geislingen II mit einem Auswärtsmatch beginnt. Eine Woche später rückt dann der TV Neidlingen an.

Den Abstieg der Weilheimer „Zweiten“ in die Kreisliga B sehen die Verantwortlichen an der Lindach in ihren Auswirkungen für die „Erste“ nicht ganz so dramatisch. Nach wie vor bleibe der TSV Weilheim II wichtig für die Ausbildung und Weiterentwicklung von Kickern, auch wenn die „Zweite“ mittlerweile in der niedrigsten Liga spiele. Durch den Aufbau mit Neutrainer Gianni Mantineo und Robert Walter soll es vielmehr frische Impulse geben, sogar „ein Wörtchen um den Aufstieg mitgeredet werden“, wie es Uwe Heth, Co-Trainer von Geismann, betont. *Reimund Elbe*

FOTO: MARKUS BRÄNDLI

Legt Wert auf Disziplin: Weilheims Coach Marcel Geismann.

VFL KIRCHHEIM

Zugänge: Nico Hummel (TSV Köngen), Cagatay Ayyildiz (TSV Weilheim), Markus Großhans (SV Bonlanden), Arjanit Januzi (SGEH), Theo Gut, Pascal Schwickert, Niklas Muschalla, Mika Kücüksolak (alle eigene Jugend)
Abgänge: Nick Bopp (1. FC Heiningen), Jonas Müller (TV Echterdingen), Alan Fejzuli (VfB Neuffen), David Schmidt (TSV Weilheim), Michael Fischer (AC Catania), Tobias Kögel (1. FC Donzdorf), Sascha Flegel (TSV Jesingen), Dennis Flegel (TSV Jesingen), Felix Hummel (TSV Jesingen)
Spielerkader: Nico Nagel, Arjanit Januzi, Emir Sahdanovic, Noah Schadt, Nico Hummel, Marcel Helber, Theo Gut, Pascal Schwickert, Markus Großhans, Felix Böhringer, Niklas Naujoks, Argjend Shalaj, Salih Egrlic, Cagatay Ayyildiz, Max Pradler, Tim SternemannMika Kücüksolak, Melvin Alavac, Niklas Muschalla
Trainer: Armin Ohran/Almir Ohran
Saisonziel: vorne mitspielen
Titeltipp: SV Ebersbach

TSV WEILHEIM

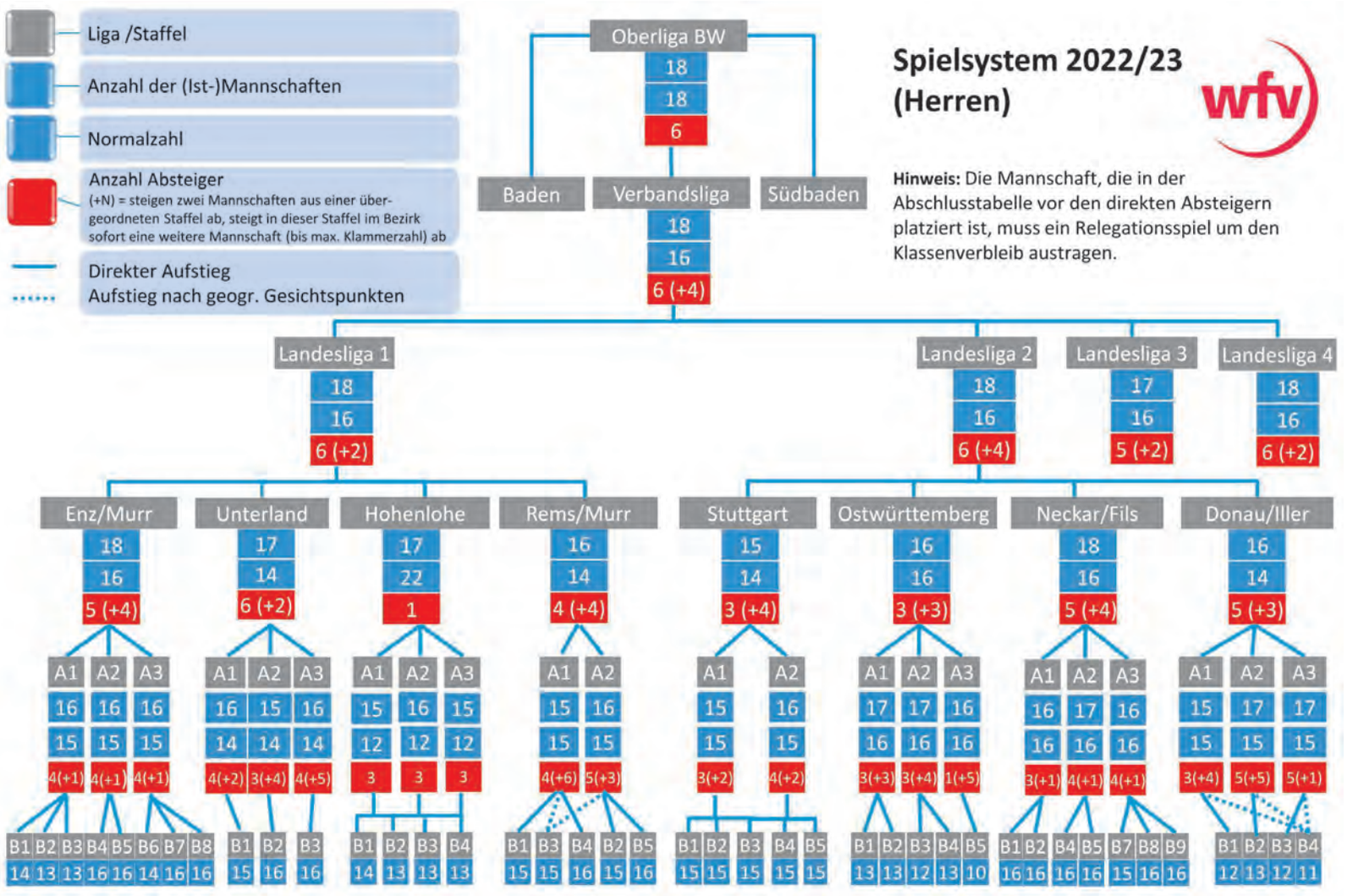
Zugänge: David Schmid (VfL Kirchheim), Felix Lehrer (TSV Notzingen), Kaan Horuz (SV Göppingen 2), Dennis Wagner, Zakarias Zeboudj (beide JC Donzdorf), Sedat Ibak (TG Kirchheim), Tayip Abonoz (Schwaikheim), Simon Walter, Julian Hagenacker, Marco König, Fabio Santoro, Fabian Heim, Leon Müller, Finn Schubert (alle aus der U19)
Abgänge: Haris Seferovic (FC Frickenhausen), Cagatay Ayyildiz (VfL Kirchheim), Louis de Giulio (FV Faundau), Marc Heinzmann (SV Waldstetten), Marc Djorovic (FC Eislingen)
Spielerkader: Tayip Abanoz, Gazi Boylu, Lorenzo Carrino, Felix Denzel, Max Fischer, Fabian Heim, Marvin Heth, Jannick Hoyler, Sebastian Huonker, Sedat Ibik, Luca Keck, Florian Kirchner, Marco König, FelixLehrer, Marco Libhafsky, Hannes Luber, Morris Maier, Tino Martorelli, Yannik März, Leon Müller, Niklas Roth, Fabio Santoro, David Schmidt, Johannes Schultheiss, Dennis Wagner, Noah Wohlfarth, Emre Yildirim, Zakarias Zeboudj
Trainer: Marcel Geismann (SV Nabern) für Uwe Heth/Lars Wiest
Saisonziel und Titeltipp: keine Angaben

VFL-PLATZIERUNGEN

2021/22: Platz 2 Bezirksliga
2020/21: Platz 8 Bezirksliga (Saison annulliert)
2019/20: Platz 2 Bezirksliga
2018/19: Platz 6 Bezirksliga
2017/18: Platz 3 Bezirksliga
2016/17: Platz 4 Bezirksliga
2015/16: Platz 1 Kreisliga A
2014/15: Platz 13 Bezirksliga
2013/14: Platz 15 Landesliga
2012/13: Platz 14 Verbandsliga
2011/12: nicht angetreten Oberliga

TSVW-PLATZIERUNGEN

2021/22: Platz 10 Bezirksliga
2020/21: Platz 12 Bezirksliga (Saison annulliert)
2019/20: Platz 4 Bezirksliga
2018/19: Platz 13 Landesliga
2017/18: Platz 8 Landesliga
2016/17: Platz 3 Landesliga
2015/16: Platz 4 Landesliga
2014/15: Platz 2 Landesliga
2013/14: Platz 3 Landesliga
2012/13: Plato 3 Landesliga
2011/12: Platz 13 Landesliga
20 10/11: Platz 10 Landeslig



Kompakt und clever nach vorne

TSV Jesingen Unter dem neuen Chefcoach Matteo Casisa will sich das Team von den Lehenäckern in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Grundvoraussetzug dafür sei Konstanz. *Von Max Pradler*

Unverhofft kommt oft. So auch Ende Juli für den TSV Jesingen. Der einwöchige Teckbotenpokal war gerade bis zur Hälfte gespielt, da öffnete sich für die „Gerstenklopfer“ und Cheftrainer Matteo Casisa plötzlich ungeahnt ein Türchen, weil sich Lokalkonkurrent VfL Kirchheim kurzfristig von Leistungsträger und Innenverteidiger Felix Hummel getrennt hatte. Es dauerte nicht lange, bis die Jesinger die Gelegenheit beim Schopfe packten und den 29-Jährigen in die Lehenäcker lotsten. „Mitten in der Vorbereitung noch solch einen erfahrenen Mann mit Führungsspielerqualität zu bekommen, war für uns natürlich eine super Sache“, freut sich Matteo Casisa.

FOTO: MARKUS BRÄNDLI

„Muss den Verein erst noch in allen Facetten kennenlernen“: Jesingens neuer Trainer Matteo Casisa.

„Positiv fußballverrückt“

Der Deutsch-Italiener ist der neue starke Mann an der Seite der Jesinger. „Matteo ist positiv fußballverrückt und mit Herz und Seele dabei“, beschreibt Thomas Reinöhl, Abteilungsleiter Sport, den neuen Chefcoach, der in der Teckregion bis dato ein noch relativ unbeschriebenes Blatt war. Aufgrund seiner erfolgreichen Arbeit bei den vorherigen Stationen in Schlaitdorf und Plattenhardt hinterließ Casisa bei den Verantwortlichen des TSV aber einen bleibenden Eindruck. Der Trainerroutinier kommt mit jeder Menge Rückenwind in den Kirchheimer Stadtteil: Erst vor einigen Wochen schaffte er mit der TSVgg Plattenhardt II über die Relegation den Sprung in die Stuttgarter Bezirksliga – obwohl der Wechsel nach Jesingen zu diesem Zeitpunkt bereits längst feststand.

Bei seinem neuen Klub rückt er („Die Bezirksliga Neckar/Fils ist qualitativ sehr hoch anzusiedeln“) vor allem ein intaktes Mannschaftsgefüge in den Mittelpunkt: „Im Sport geht es nur so. Man gewinnt und man verliert zusammen. Aber meine ersten Eindrücke haben bestätigt, dass die Mannschaft sehr homogen zusammengestellt ist und jede Menge Teamgeist vorlebt.“ Dass die neue Kombination aus TSV Jesingen und Matteo Casisa durchaus ein „Match“ sein kann, zeigten bereits die ersten Ergebnisse in der Vorbereitung. Nach dem Halbfinaleinzug beim Teckbotenpokal fegte der TSV im Bezirkspokal Ligakonkurrent FV Faurndau auswärts mit 3:0 vom Platz. Ebenso ungefährdet verlief der 3:1-Testspielerfolg beim TSV Eningen/Achalm, vergangenes Jahr Sechster in der Bezirksliga Alb.

Neben Top-Neuzugang Felix Hummel verpflichteten die Jesinger in der Sommerpause unter anderem noch vier weitere Akteure von Ligakonkurrent VfL Kirchheim. Das Brüderpaar Sascha und Dennis Flegel, das schon in der Jugend für den TSV am Ball war, hat sich bereits in der Vorbereitung zu einem festen Bestandteil der Elf integriert. Nachwuchsangreifer Mohamed Ben Abdallah hingegen könnte in die Rolle des spielerischen Pendants zu Stoßstürmer Kevin Sen schlüpfen. Außerdem neu sind Marvin Schleich (ebenfalls U19 VfL Kirchheim), Simon Stief (TB Neckarhausen), Daniel Strobel (Beograd Stuttgart), Julian Rios Baz (TSV Wendlingen), Anton Schmid (SV Fasanenhof), Sebastijan Jakovljevic und Robert Gordon (beide vom FV 09 Nürtingen).

Dass die Integration zahlreicher Neuzugänge etwas Zeit benötigt, ist Chefcoach Casisa bewusst: „Zumal ich ja selbst auch noch neu bin und den Verein sowie das Team erst in allen Facetten kennenlernen muss.“ Für den typisch italienischen Catenaccio jedenfalls steht Casisa nicht: „Klar, wir wollen natürlich in allen Mannschaftsteilen kompakt sein und möglichst wenig Fehler machen. Aber ich möchte auch temporeichen, cleveren Fußball nach vorne sehen. Wichtig wird sein, dass jeder mit Leidenschaft dabei ist.“

Entscheidend für eine erfolgreiche Saison ist laut des Jesinger Chefcoachs vor allem Konstanz: „Es wird dieses Jahr einige Absteiger geben und die Liga ist sehr ausgeglichen. Über 34 Spieltage hinweg darf man sich daher keine längere Schwächephase erlauben.“ Wegweisend sei deshalb ein guter Start. „Wenn wir die ersten drei Spiele positiv gestalten und davon möglichst keines verlieren, können wir weiterschauen.“

TSV JESINGEN

Zugänge: Sascha Flegel, Dennis Flegel, Felix Hummel (alle VfL Kirchheim), Ben Abdallah Mohamed-Anes (VfL Kirchheim U19), Robert Gurdon (FV 09 Nürtingen), Schmidt Anton (SV Fasanenhof), Rios Julian (TSV Wendlingen), Strobel Daniel (OFK Beograd Stuttgart), Thanongsak Chaisiram (AC Catania Kirchheim), Marvin Schleich (VfL Kirchheim U18), Simon Stief (TSV Neckarhausen)
Abgänge: Kole Lekaj (VfL Kirchheim), Valerian Lekaj (unbekannt), Fabian Schmidt (pausiert)
Spielerkader: Marko Habram, Florian Schlote, Patrick Weigel, Simon Stief, Simon Wahler, Maximilian Hiergeist, Jonathan Willig, Paul Schempp, Dennis Flegel, Julian Rios, Felice Galeota, Davor Messerschmidt, Veli Boz, Simon Lindenschmid, Robert Gurdon, Luiz Barbosa, Daniel Strobel, Laurin Zimmermann, Sascha Flegel, Philipp Haußer, Mohamed-Anes Ben Abdallah, Timo Mader, Noah Braun, Simon Kottmann, Kevin Sen, Anton Schmidt, Marvin Schleich, Thanongsak Chaisiram
Trainer: Matteo Casisa (TSV Plattenhardt II) für Stefan Haußmann und Thomas Reinöhl
Saisonziel: gesichertes Mittelfeld
Titeltipp: SV Ebersbach

TSVJ-PLATZIERUNGEN

2021/22: Platz 12 Bezirksliga
2020/21: Platz 17 Bezirksliga (Saison annulliert)
2019/20: Platz 1 Kreisliga A
2018/19: Platz 9 Kreisliga A
2017/18: Platz 12 Kreisliga A
2016/17: Platz 11 Kreisliga A
2015/16: Platz 4 Kreisliga A
2014/15: Platz 2 Kreisliga A
2013/14: Platz 11 Kreisliga A
2012/13: Platz 8 Kreisliga A
2011/12: Platz 7 Kreisliga A

TV NEIDLINGEN

Zugänge: Janis Ascherl (TSV Eschenbach), Ertugrul Demirtas (eigene zweite Mannschaft)
Abgänge: Alexander Persch (TSG Zell), Pascal Greschner (FV Faurndau)
Spielerkader: Andreas Gienger, Chris Gneiting, Thorben Mende, Patrick Class, Marius Fischer, Michael Aust, Stefan Hepperle, Tim Mohoric, Martin Kirschmann, Steffen Mohoric, Nico Büttner, Luca Friess, Markus Sekan, Nils Faustmann, Dennis Heilemann, Patrick Kölle, Christian Kuch, Steffen Kuch, Fabian Latzko, Heiko Kölle, Moritz Hepperle, Felix Kaiser, Janis Ascherl, Lukas Pflüger, Ertugrul Demirtas
Trainer: Patrick Kölle/Thorben Mende (8. Jahr)
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: SV Ebersbach

TVN-PLATZIERUNGEN

2021/22: Platz 9 Bezirksliga
2020/21: Platz 16 Bezirksliga (Saison annulliert)
2019/20: Platz 5 Bezirksliga
2018/17: Platz 9 Bezirksliga
2017/18: Platz 9 Bezirksliga
2016/17: Platz 1 Kreisliga A
2015/16: Platz 9 Kreisliga A
2014/15: Platz 1 Kreisliga B
2013/14: Platz 12 Kreisliga A
2012/13: Platz 1 Kreisliga B
2011/12: Platz 14 Kreisliga A

Vertrauen in die eigenen Stärken

TV Neidlingen Spielertrainer Patrick Kölle will an die Rückrunde der Vorsaison anknüpfen.

Neidlingen. Weitermachen, wo aufgehört wurde – so lautet das Credo beim TV Neidlingen. Zur Erinnerung: In der Rückrunde der abgelaufenen Spielzeit war der TVN die sechstbeste Mannschaft der Bezirksliga und kämpfte sich so noch ins Tabellenmittelfeld.

Nachdem sich der Kader, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut nur punktuell verändert hat, kommt es einmal mehr auf den Teamgeist an. Umso passender also, dass Spielertrainer Patrick Kölle genau diesen Aspekt als große Stärke seiner Mannschaft bezeichnet: „Wir funktionieren als Einheit extrem gut. Alle ziehen an einem Strang. Keiner jammert und jeder packt mit an.“

Dem tun auch die schwerwiegenden Verletzungssorgen, von denen die Neidlinger derzeit geplagt werden, keinen Abbruch. Neben den Langzeitverletzten Felix Kaiser und Tim Mohoric, die mindestens bis zur Winterpause fehlen werden, kurieren derzeit noch eine Hand voll weitere Spieler ihre Blessuren aus. Ob es bei den Betroffenen bis zum Saisonstart reichen wird, wird sich erst kurzfristig entscheiden. „Ich habe von Anfang an klargemacht, dass ich das Verletzungspech nicht als Ausrede gelten lasse. Die Situation hatten wir in der Rückrunde und in den Finalspielen beim Teckbotenpokal schließlich auch schon und haben trotzdem – oder gerade deshalb – überragend gespielt“, betont Kölle. Der Routinier kann demnach vorübergehend mit maximal 15 Spielern planen. „Das einzig Positive ist, dass wir die ganze Vorbereitung über Zeit hatten, uns auf diese Situation einzustellen. Bloß jetzt sollte halt nicht mehr viel passieren“, sagt Kölle.

So rücken auch direkt die jungen Neuzugänge Janis Ascherl (TSV Bad Boll) und Friedrich Bühlen (eigene Jugend) in den Fokus, die bereits in der Vorbereitung eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, sich nahtlos in das seit Jahren eingespielte Neidlinger Team integrieren zu können. Der 19-jährige Ascherl sei mit seiner bulligen Art „ein Spielertyp, den wir so noch nicht hatten“. Bühlen dagegen überzeuge mit seiner robusten und reifen Spielanlage im Zentrum. Hinzu kommt Rückkehrer Heiko Kölle, der als Kommandogeber die Defensive stabilisieren und so den Abgang von Alexander Persch (TSG Zell) wettmachen soll. Auch zwischen den Pfosten wird mit Thorben Mende künftig wieder vermehrt ein altbekanntes Gesicht zu sehen sein. Der 38-Jährige übernimmt die Rolle des abgewanderten Keepers Pascal Greschner (FV Faurndau). „Mit ihm, Andreas Gienger und Florian Greiner sind wir auf dieser Position nun sehr gut aufgestellt“, weiß Kölle.

„Kein Tabellenmittelfeld“

Während das Mindestziel der Neidlinger wie gewohnt der Klassenerhalt ist, erhofft sich Chefcoach Kölle etwas mehr: „Wir wollen in ständigem Kontakt zu den Plätzen acht bis zehn liegen und nicht unter den Strich rutschen. Die Liga wird dieses Jahr enorm interessant und anspruchsvoll, deshalb müssen wir in unsere Stärken vertrauen.“ Darüber hinaus wagt der 36-Jährige noch eine Prognose für die gesamte Liga: „Ich glaube, dass diese Saison vier, fünf Mannschaften vorneweg marschieren und alle anderen es bis zum Ende – mehr oder weniger – mit dem Abstieg zu tun haben. Ein großes Tabellenmittelfeld wird es meiner Meinung nach nicht geben.“ *Max Pradler*

ALLES AUF EINEN BLICK

FC DONZDORF

Zugänge: Melih Karahan (SV Amstetten), Lukas Zilian, Orkun Genca (beide FTSV Kuchen), Tobias Kögel (VfL KIrchheim), Jonas Reik (TSV Eschenbach), Dario Martins Braga (eigene Jugend), Alex-Dominik Borger (SF Jebenhausen), Sebastian Sacher (TV Altenstadt), Mikail Soylu, Toma-Antonio Popa (beide Göppinger SV), Arjan Xhaferi (TKSV Geislingen), Ali Yilmaz (TSB Schwäbisch Gmünd)
Abgänge: Antonio Kepic, Mihael Kepic (beide Croatia Geislingen), Jules Stern (pausiert), Dominik Grupp (1. Göppinger SV), Nico Herga (SC Geislingen), Lukas Mroz (TV Altenstadt), Rudi Prontkelevic (TSG Salach), Adrian Fürst (SC Geilsingen), Sezer Güler (VfL Gerstetten)
Spielerkader: Lukas Lallemand, Kosta Korbiakis, Florian Bauer, Jannick Török, Simon Schmid, Niklas Eisele, Davor Tiborc, Patrick Gaugel, Lukas Köller, Luca Raichle, Nico Kolb, Benjamin Klement, Melih Karahan, Lukas Zilian, Orkun Genca, Tobias Kögel, Jonas Reik, Dario Martins Braga, Alex-Dominik Borger, Sebastian Sacher, Mikail Soylu, Toma-Antonio Popa, Arjan Xhaferi, Ali Yilmaz
Trainer: Heiko Diehl (3. Jahr)
Saisonziel: oberes Tabellendrittel
Titeltipp: SV Ebersbach

FV NEUHAUSEN

Zugänge: Kai Huttenlocher (Elternzeit), Nico Schmid (VfB Friedrichshafen), Eronis Zogaj (Kosova Bernhausen), Luca Vochazer (TSV Bernhausen), Claus Höschele (TSV Linsenhofen), Vincent Markl, Jannik Majhen (beide eigene Jugend), Julian Piller (eigene Zweite)
Abgänge: Florian Ziegele (FC Frickenhausen), Marvin Schnitzer (pausiert)
Spielerkader: Alexander Busse, Claus Höschele, Nico Vlassakidis, Luca Ciravegna, Alexander Drücker, Kim Takacs, Philipp Weber, Nico Schmid, Dimi Vidic, Pascual Czerny, Kai Huttenlocher, Janis Denzinger, Marco Caruso, Luis Herzog, Andreas Ruis, Patrick Werner, Christian Schenk, Tomas Novak, Gogo Kalingiannidis, Sascha Fröschle, Noah Bolz, Eronis Zogaj, Josip Colic, Luca Vochazer, Jannik Majhen, Julian Piller, Felix Stickel, Vincent Markl, Charalampos Kiouptsidis, Sercan Kayikci
Trainer: Fabian Ness (1. Jahr)
Saisonziel: Top 3
Titeltipp: FC Esslingen, VfL Kirchheim

FV PLOCHINGEN

Zugänge: Felix Rühs, Florian Bauer, Julius Löfflath (alle TSV Köngen), Ercem Salman (VfB Reichenbach), Kalle Maier (TSV Baltmannsweiler), Kevin Da Costa (TSVW Esslingen)
Abgänge: Hrvoje Markic (FC Esslingen), Thorsten Schöllkopf (Trainer), Timo Ludwig, Ibrahim Ayyildiz (beide 2. Mannschaft)
Spielerkader: Felix Rühs, Julian Augustin, Nick Hamann, Hannes Scharpf, Yves Klein, Lucas Gehret, Florian Bauer, Patrick Warth, Julius Löfflath, Ercem Salman, Lukas Werner, Sven Hornung, Kalle Maier, Kevin Da Costa, Steven Schötz, Christian Mohr, Stefan Padberg, Julien Rieker, Sebastian Munz, Kai Weber, Max Klobeck, Sebastian Grochol, Kocamusa Emre
Trainer: Thorsten Schöllkopf
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: SV Ebersbach, FC Esslingen, FC Eislingen

FV VORWÄRTS FAURNDAU

Zugänge: Louis De Giulio (TSV Weilheim), Michele Canova (TSV Schlierbach), Nicolas Rink (FC Eislingen), Pascal Greschner (TV Neidlingen), Samuel Höpfl (TSV Eschenbach), Tim Killi (SSV Ulm)
Abgänge: Umut Sat (SV Ebersbach), Alperen Kidik (Türk SV Ebersbach), Mobiniou Saliou (SV 03 Tübingen), Maxim Ponomartschuk (TSV Ottenbach)
Spielerkader: Michael Skrzypiec, Pascal Greschner, Tim Friedrich, Dario Biancorosso, Julian Kaschuba, Samuel Höpfl, Markus Pilz, Louis De Giulio, Ömer Nehir, Alexander Baum, Chistoph Mayer, Nicolas Rink, David Leu, Matai Tulgar, Michael Moll, Fabio Malerba, Marco Zimmermann, Patrick Bulling, Emre Nehir, Michele Canova, Tim Killi, Ibrahim Yildirim, Walter Brenner, Robert Klein, Mike Hegenloh
Trainer: Cesare D'Agostino (TSV Schlierbach) für Metin Kartal
Saisonziel: oberes Mittelfeld
Titeltipp: TSV Köngen

SC GEISLINGEN II

Zugänge: Tom Bernauer (eigene U19), Giovanni Brucchieri (eigene U19), Joshua Flitsch (eigene U19), Mathis Fronmüller (eigene U19), Adrian Fürst (1. FC Donzdorf), Alper Gencer (U19 1. FC Normannia Gmünd), Nico Herga (1. FC Donzdorf), Bastian Jani (U19 SSV Reutlingen), Adrijan Karanfilovski (eigene U19), Marko Kolbas (eigene U19), Daniel Oesterling (FTSV Kuchen), Kevin Ströhle (eigene U19)
Abgänge: Danijel Selo (HNK Croatia 2012 Geislingen), Sebastian Wiedmann (SGM TSV Bad Überkingen/SSV Hausen)
Spielerkader: Julian Gutbrod, Kevin Ströhle, Marvin Herbinger, Bastian Jani, Maximilian Kreß, Jannik Robert Josef Schneller, Alexander Schrag, Moritz Schumacher, Lukas Ziegler, Tom Bernauer, Giovanni Brucchieri, Luca Bundschu, Joshua Flitsch, Mathis Fronmüller, Adrian Fürst, Alper Gencer, Nico Herga, Adrijan Karanfilovski, Marko Kolbas, Florian Mayer, Daniel Oesterling, Robin Aslanbuga, Laurin Napholz, Niklas Schöll, Mostapha Zaher
Trainer: Richard Herga (1. Jahr)
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: SV Ebersbach, FC Esslingen, VfL Kirchheim

TSV DEIZISAU

Zugänge: Nils Müller, Moritz Pfeiffer, Robin Dürr, Tayfun Kan (alle eigene Zweite), Nico Riccio, Emre Kalender (beide TV Nellingen), Marvin Staas (TSV Linsenhofen), Talha Kavak (FC Esslingen), Vejlko Burazor (VfB Oberesslingen/Zell), Timm Hammel (FV Löchgau A-Jugend), Volkan Tellioglu (Türk SV Ebersbach), Tim Hägele (TSV Denkendorf), Nico Stumpp (vom Studium zurückgekehrt), Richie Alphonse Ndolumingo (Türk SV Ebersbach)
Abgänge: Dario Pepe (1. FC Heiningen), Julian Hesse (1. FC Frickenhausen), Rouven Kendel (FC Wolfenweiler/Schallstadt), Marius Ruoff (Laufbahn beendet), Tim Neidhardt (TB Untertürkheim), Altindil Egemen (Co-Trainer)
Spielerkader: Dennis Eiberle, Tim Hägele, Julian Schröder, Arlind Smajli, Philipp Kaufmann, Marvin Lösche, Tekin Sidal, Marian Hafner, Marcel Mozer, Joscha Ganter, Moritz Lohmüller, Maximilian Ganter, Moritz Pfeiffer, Volkan Burak Tellioglu, Daniel Riela, Nico Riccio, Emre Kalender, Alassane Braun, Manuel Lisac, Talha Kavak, Timm Hammel, Vejlko Burazor, Niclas Müller, Felix Luz, Marvin Staas, Nils Müller, Tayfun Kan, Richie Alphonse Ndolumingo, Robin Dürr
Trainer: Denis Egger für Thomas Gentner
Saisonziel: Top 5
Titeltipp: VfL Kirchheim, FC Esslingen, SV Ebersbach, 1 FC Eislingen

TSV DENKENDORF

Zugänge: Albion Berisha, Bastian Birg, Louis Köstle, Patrick Sauter (alle eigene U19), Dennis Schwarz (TSV Berkheim), Aaron Müller (TV Echterdigen), David Plattenhardt (TV Nellingen), Nicolas Schmack (VfL Kirchheim), Laurin Zylfijaj (TV Nellingen U19)
Abgänge: Christian Brandner (eigene Senioren), Tim Hägele (TSV Deizisau), Derry Monkowski (pausiert)
Spielerkader: Albion Berisha, Bastian Birg, Philipp Bublitz, Lamin Dampha, Nico Deuschle, Friedrich Dunz, Felix Eder, Moritz Friedmann, Louis Köstle, Johannes Kühne, Tim Kurka, Tobias Kurz, Oliver Kurz, Lukas Löw, Riad Malkic, Tim Mank, Tom Mank, Raphael Piskurek, David Plattenahrdt, Norbert Ramser, Manuel Rapp, Patrick Sauter, Nicolas Schmack, Dennis Schwarz, Maximilian Seitz, Cedric Stedler, Zoran Sunjic, Marc Weiss, Denis Wieczorek, Paul Wörthmann, Steffen Zahner, Laurin Zylfijaj
Trainer: Klaus Schipke
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: VfL Kirchheim, FC Esslingen

TSV HARTHAUSEN

Zugänge: Lukas Walz (Eigene A-Jugend), Chalid Akbari (SV Vaihingen), David Juric (SV Böblingen), Milan Sasa Milic (OFK Beograd Stuttgart), Petar Tomic (NK Croatia Sindelfingen), Daven Bremer (Eigene A-Jugend)
Abgänge: Nikola Lovric (Kroatien)
Spielerkader: Roko Agatic, Chalid Akbari, Jan Böpple, Daven Bremer, Ben Brenken, Josip Brnic, Marc Bürger-Hinzel, Yannick Glaser, Marcel Gläser, David Juric, Luca Korte, Philipp Krämer, Alexander Kurrle, Robin Kurrle, Oliver Lujic, Mario Martinovic, Milan Sasa Milic, Quoc Phong Nguyen, Lazarus Potsolidis, Julian Rueß, Srdan Savic, Swen Schraitle, Petar Tomic, Alexandru Vataman, Lukas Walz
Trainer: Roko Agatic (2. Jahr)
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: VfL Kirchheim, FC Esslingen

TSV NECKARTAILFINGEN

Zugänge: Lars Zink, Toni Gönninger (beide TSV Riederich), Mika Class (TSV Köngen), Marin Bartolic (NK Marsiona Frickenhausen), Pascal Kraut, Marlon Befort (beide eigene A-Jugend), Florian Schwierz, Nick Schuster (eigene 2. Mannschaft)
Abgänge: Lukas Häfner, Jannik Lubich (beide SGM Höllbach), Maurice Grözinger (SV 03 Tübingen), Marc Vogelmann (TSV Köngen), Maximilian Falter (TSV Oberensingen II), Matthias Wilhelm, Stefan Wilhelm, Max Schneller (alle aufgehört), Florian Hipp (eigene Zweite)
Spielerkader: Mika Class, Marin Bartolic, Baumann Marius, Diem Luis, Lars Glöckler, Luis Guillen, Pascal Kraut, Nico Schruff, Jannik Riehle, Philipp Wenzelburger, Marlon Befort, Max Brendle, Julien Grech, Felix Krasser, Bastian Nagel, Yannick Schellander, Manuel Schneider, Lars Zink, Nicolai Berger, Toni Gönninger, Moritz Krasser, Robin Plachy, Nick Schuster, Florian Schwierz
Trainer: Felix Krasser
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: SV Ebersbach

TSV OBERBOIHINGEN

Zugänge: Daniel Lang (SPV 05 Nürtingen), Philipp Röseke (SV Remshalden), Nick Wonkaew (AC Catania Kirchheim), Emre Özkara (reaktiviert)
Abgänge: Benedict Seidemann (SV Niersquelle Kuckum), Christian Vidakovic (Trainer TSV Weilheim A-Junioren)
Spielerkader: Giancarlo Della Malva, Daniel Lang, Robin Benz, Dominic Reusch, Thomas Mönckert, Maurizio Reutter, Florian Bauer, Eren Engin, Luis Teixera da Cunha, Philipp Röseke, Johannes Mauthe, Simon Herthneck, Lukas Hauss, Thomas Burkhardt, Marco Ott, Nick Wonkaew, Christian Vidakovic, Ben Twardygrosz, Nicolai Wallner, Felix Harer, Alexander Ehrlich, Marc Brändle, David Böhringer, Emre Özkara, Dario Manco, Saikou Omar Joof, Max Sperl, Noah Wagner, Emrah Polat, Dennis Bosch, Sadik Memic
Trainer: Christian Mirbauer (SGEH) für Jochen Uhl (FC Frickenhausen)
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: SV Ebersbach

Alessio Palmierei und der AC Catania machen nach dem Aufstieg keinen Hehl aus ihren Ambitionen: Die Rot-Blauen wollen vorne mitspielen. *Foto: Markus Brändli*

Rot-Blauer Hecht im Karpfenteich

Teckvereine in der A2 SF Dettingen und SV Nabern wollen weiter vorne mitspielen, während Absteiger SGEH zu den Topfavoriten zählt und der AC Catania zum Überraschungsteam werden könnte. *Von Helge Waider*

SF DETTINGEN

„Alte Kameraden“ ist nicht nur ein vielgespielter Blasmusik-Titel. Auch Spieler, die für den Verein Großes geleistet haben, werden gerne so bezeichnet. In Dettingen haben drei dieser Exemplare nun ihre aktive Laufbahn beendet. Neben „Flankengott“ Benjamin Hubert hängen auch Goalie Karl König und Co-Trainer und Mittelfeldakteur Coskun „Joschi“ Isci die Kickstiefel an den Nagel. Allesamt wollen sie sich mehr um ihre Familie kümmern.

Im Schatten der Schloßberghalle sind die neuen Protagonisten derweil angekommen: Giuseppe Spagnuolo (Tor), die Allrounder Jannis Mayer und Luca Quattrocchi, Defensivspieler Yasin Ulu und Offensivkraft Perparim Llumnica, kommen allesamt vom TSV Schlierbach. Dazu gesellen sich mit Kosta Kalaitzis (Mittfeld) und Stürmer Sascha Foschi (beide AC Catania) sowie Gabriel Müller vom SV Ebersbach noch drei sehr erfahrene Akteure, die Coach Nebih Kadrija personell mehr oder weniger aus dem Vollen schöpfen lassen können. Der einstige Oberligaspieler, dem künftig Simone Stuppia als Assistent zur Seite steht, bereitet langsam aber sicher seinen Abschied als spielender Übungsleiter vor: „Diese Saison gebe ich noch Gas. Ab der nächsten Spielzeit will ich nur noch an der Außenlinie stehen“, sagt der aktuelle Spielertrainer, der am Montag und Dienstag nach einem Spiel immer seine „Schmerztage“ hat. Dafür ist der Verein bis Saisonende noch auf der Suche nach einem „Spielertyp Kadrija“.

> Montag und Dienstag sind meine Schmerztage.
>
> **Nebih Kadrija**
> Trainer der SF Dettingen nach einem Spiel am Sonntag.

Zur Zielsetzung mag in Dettingen keiner vom Aufstieg sprechen. „Wir haben unseren eigenen Stil entwickelt, unsere Hausaufgaben gemacht und uns nun in der Breite verstärkt. Jetzt folgt die Konsolidierung. Dann können wir über höhere Ziele sprechen“, stellt Nebih Kadrija entspannt klar – und kann sich der Unterstützung der Funktionäre sicher sein: „Die arbeiten hier in der Vereinsführung total homogen und mit einem hohen Vertrauensfaktor. So macht arbeiten als Trainer Spaß.“

SV NABERN

Zäsur ist das Wort, das einem spontan beim SV Nabern einfällt. Nicht etwa, dass es im Kader großartige Veränderungen geben würde: Der Tabellenneunte der vergangenen Saison verzeichnete bis Redaktionsschluss weder Abnoch Zugänge. Vielmehr ist der große Schnitt hinter den Kulissen passiert. Es ist quasi die Saison eins nach Axel Maier, dem langjährigen Sportlichen Leiter der Grün-Weißen, dessen Job sein Neffe Marco Kunze übernahm. Jener war nach der Demission des langjährigen Trainers Marcel Geismann (TSV Weilheim) auch Interimstrainer und wurde nun auf dieser Position von einem alten Haudegen der lokalen Fußball-Szene beerbt: Seit Juli schwingt Dieter Hiller das Zepter am Oberen Wasen.

Mit dem einstigen SGEH-Coach hielten auch so etwas wie „Zucht und Ordnung“ Einzug beim SV Nabern, der bislang von eher antiautoritärem Führungsstil geprägt und vielleicht gerade deshalb so erfolgreich war. Doch es scheint, als tue der Stilwechsel dem Erfolg keinen Abbruch. Beim diesjährigen Teckboten-Pokalturnier mischten die Naberner einmal mehr gut mit und schafften es bis auf Platz drei.

Dass Coach Hiller Wert auf Disziplin und Pünktlichkeit legt, verinnerlichten die Akteure auf dem Rasen spätestens nach dem 30. Liegestütz im Training – und offensichtlich leben sie das neue Miteinander. An dem sind weitere Funktionäre beteiligt, die in Doppelfunktion auch aktiv kicken. Wie beispielsweise Abteilungsleiter Dominic Adler, der im Naberner Tor beim Zeitungsturnier zum Elfmeter-Killer avancierte. Oder Tim Lämmle, beim gleichen Turnier Torschützenkönig und in Nabern jetzt auch Hillers Co-Trainer.

Der schwärmt derweil von der Mannschaft und vom Verein: „Wir haben in einem familiären Umfeld eine sehr gut aufgestellte Abteilungsleitung, und die Mannschaft verfügt über eine gute Einstellung, zieht voll mit und ist auf einem steilen Weg nach oben.“ Bis zum Saisonstart wird der bekennende Schalke-Fan Hiller („Der Einzelerfolg hat sich dem Mannschaftserfolg unterzuordnen“) die Akteure der ersten wie zweiten Mannschaft beurteilen und daraus das beste Team für die Hinrunde zusammenstellen, um das Saisonziel zu erreichen: ein einstelliger Tabellenplatz.

SGEH

Wenn einige alte Weggefährten ihre aktive Karriere beenden und durch junge Akteure ersetzt werden, nennt man das einen „Neuanfang“. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga ereilte die Sportgemeinschaft Erkenbrechtsweiler-Hochwang genau dieses Schicksal. Langjährige Leistungsträger wie Marc Weger, Gökhan Demir oder Sascha Gökeler beendeten ihre Karriere. Andere Akteure wie Torspieler Arjanit Januzi (VfL Kirchheim) und Sebastian Kiebel (PSV Stuttgart) suchten neue Herausforderungen in der Fremde.

Gut, wenn man als Verein dann einen neuen Coach einstellt, der zuvor A-Juniorentrainer bei einem Landesligisten war und einige hoffnungsvolle Jungspunde quasi als Aussteuer im Gepäck hat: Dirk Wüllbier, einst Profi beim Halleschen FC sowie bei den Stuttgarter Kickers und seit Juli Trainer im Hardtwald, brachte neben Co-Trainer Thomas Lipinski und Torspieler Benjamin Dedic (TSV Oberensingen II) mit den Defensivspielern David Schattschneider und Raphael Costa Morais sowie Offensivtalent Pablo Lux hoffnungsvolle Talente von den TSVO-A-Junioren mit auf die Alb. Dazu gesellen sich noch Torspieler Mohamed Tello (1. FC Frickenhausen) und Defensivspieler Nico Handel, der vom TSV Neckartailfingen II auf die Alb wechselte. Noch einmal wissen will es Marc Kevin Theimer. Der Routinier mit Landesligaerfahrung, die er in Weilheim und Oberensingen sammelte, will nach langer Verletzungspause noch einmal angreifen.

„Das alles“, so SGEH-Spieler und -sprecher Florian Lenuzza, „darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass unser Kader immer noch dünn besetzt ist.“ Tatsächlich startet Coach Wüllbier, der auf der Alb etliche neue Trainingselemente einfließen ließ, mit einem immerhin sehr ausgeglichen besetzten 18er-Kader in die Saison. In der Winterpause soll dann aber noch einmal nachgelegt werden.

AC CATANIA KIRCHHEIM

Die „Rosso-blu“ haben nach dem lange herbei gesehnten Aufstieg in die Kreisliga A personell ordentlich aufgerüstet. Zwar verließen neben Adel Husein Rami und Kaan Cavli (beide FC Kirchheim) mit der Mittelfeld-Sturm-Achse Kosta Kalaitzis und Sascha Foschi zwei Leistungsträger den Verein in Richtung SF Dettingen. Der Ersatz kann sich jedoch qualitativ wie quantitativ sehen lassen: Kevin Dravetz (Tor) und Marvin Schweitzer kamen vom TSV Oberlenningen, Pietro Lucido vom FC Kirchheim, Alper Demirbas und Atakan Yurtseven von der TG Kirchheim, Michael Fischer und Yll Idrizi vom VfL Kirchheim, Valerian Lekaj vom TSV Jesingen, Antonio Potenza vom KV Plieningen sowie Xhena Avdijaj von den SF Dettingen. Dazu kommt mit Renato D’Agostino der Sohn von Vorwärts-Faurndau-Trainer und Ex-Catania-Spieler Césare D’Agostino aus der A-Jugend des SV Ebersbach sowie last but not least Rückkehrer Michele Latte, der nach einigen Jahren Weilheimer und Oberensinger Landesligaluft zu seinem Heimatverein zurückkehrt.

Spielertrainer Cosimo Attorre gibt sich dann in Punkto Saisonziel auch entsprechend selbstbewusst: „Wir wollen vorne mitspielen.“ Vorab gilt es aber, die Vielzahl neuer Akteure zu integrieren, Talente weiter zu entwickeln und am Ende eine schlagkräftige Elf zusammenzustellen. „Wir sind sowohl in der Spitze als auch in der Breite gut aufgestellt. Vom Kader her, ist das in dieser Saison vermutlich die stärkste Truppe, die Catania in den letzten 29 Jahren je hatte“, ist sich der spielende (und Tore schießende) Coach sicher.

Besonders stolz ist er dabei auf „Il triangolo magico“ – das magische Dreieck, welches beim VfB Stuttgart Mitter der 1990er Jahre aus Fredi Bobic, Krassimir Balakov und Giovane Elber bestand. Adaptiert auf den AC Catania Kirchheim sind hier Michele Latte, Daniele Attorre und Carmelo Trumino die bezirksligataug-lichen Protagonisten, die sicher so manche Kreisliga-A-Abwehr in die Bredouille bringen werden.

SF DETTINGEN

Zugänge: Mazkeen Al Naamo (AC Catania Kirchheim), Emek Jleli (Türkspor Nürtingen), Giuseppe Spagnuolo (TSV Schlierbach), Yasin Ulu (TSV Schlierbach), Kosta Kalaitzis (AC Catania Kirchheim), Jannis Mayer (TSV Schlierbach), Elvis Besic (TG Kirchheim), Gabriel Müller (SV Ebersbach), Sascha Foschi (AC Catania Kirchheim), Luca Quattrocchi (TSV Schlierbach), Murat Korkmaz (SV Lauda)
Abgänge: Mazen Hodroj (FV 09 Nürtingen), Benjamin Hubert (Laufbahnende), Tim Koch (FV 09 Nürtingen)
Spielerkader: Mazkeen Al Naamo, Dennis Dreiseitel, Paul Frick, Rico Frick, Yannick Frick, Florian Gautsch, Leon Hörz, Emek Ileli, Perparim Ljumnica, Kai Nägele, Gabriele Rizzo, Matthias Schaufler, Simone Stuppia, Giuseppe Spagnuolo, Joachim Weber, Nebih Kadrija, Robin Spranz, Yasin Ulu, Kosta Kalaitzis, Jannis Mayer, Elvis Besic, Gabriel Müller, Sascha Foschi, Christoph Bauknecht, Robin Jaksche, Musa Drammeh, Luca Quattrocchi, Luka Bräuning, Maximilian Freiberger, Murat Korkmaz, Coskun Isci
Trainer: Naebih Kadrija, Co-Trainer Simone Stuppia (für Coskun Isci)
Saisonziel: Platz drei
Titeltipp: SPV 05 Nürtingen

SV NABERN

Zugänge: keine
Abgänge: Markus Glück (Laufbahnende)
Spielerkader: Fabian Faisst, Dominik Adler, Carlo Schrievers, Philipp Gall, Chris Wilke, Ismail Kisa, Jannik Raichle, Julian Siwek, Tim Holder, Kai Weissinger, Bubacarr Saho, Steffen Loser, Hüseyin Kisa, Diaz Oelkrug, Jakob Oelkrug, Felix Ruess, Oguzhan Ileli, Max Schrievers, Benjamin Schubert, Kevin Herbert, Tony Kuke, Robin Beck, Benedikt Braun, Tim Lämmle, Tim Gall
Trainer: Dieter Hiller (erstes Jahr), Tim Lämmle (Co-Trainer, erstes Jahr)
Saisonziel: oben mitspielen
Meisterschaftstipp: Türkspor Nürtingen

SGEH

Zugänge: Mohammad Tello (1. FC Frickenhausen), Benjamin Dedic (TSV Oberensingen), Nico Handel (TSV Neckartailfingen), Pablo Lux (TSV Oberensingen II), Raphael Costa Morais, David Schattschneider (beide TSV Oberensingen A-Junioren)
Abgänge: Sebastian Kiebel (PSV Stuttgart), Robin Hummel (Ziel unbekannt), Arjanit Januzi (VfL Kirchheim), Gökhan Demir (hört auf), Weger Marc (tritt kürzer), Rechner Jürgen (hört auf), Osman Cobancara, Marco Parrotta (beide unbekannt), Sascha Gökeler (pausiert)
Spielerkader: Mohammad Tello, Benjamin Dedic, David Schattschneider, Florian Lenuzza, Patrick Theiss, Marc Weger, Nico Kuhn, Jonas Salcher, Dennis Weger, Nico Handel, Luca Lamparter, Hakan Demir, Pablo Lux, Raphael Costa Morais, Markus Kronewitter, Tim Kammerer, Marc Theimer, Dennis Oswald, Benjamin Kastl, Marco Lude
Trainer: Dirk Wüllbier für Christian Mirbauer
Saisonziel: Platz eins bis vier
Titeltipp: keine Angabe

AC CATANIA KIRCHHEIM

Zugänge: Michele Latte (TSV Oberensingen), Pietro Lucido (FC Kirchheim), Kevin Dravetz (TSV Oberlenningen), Marvin Schweizer (TSV Oberlenningen), Michael Fischer (VfL Kirchheim), Renato D'Agostino (SV Ebersbach), Atakan Yurtseven (TG Kirchheim), Antonio Potenza (TSV Plieningen), Alper Demirbas (TG Kirchheim), Yll Idrizi (VfL Kirchheim), Xhema Avdijai (SF Dettingen)
Abgänge: Kosta Kalaitzis (SF Dettingen), Sascha Foschi (SF Dettingen), Nick Wongkaew (TSV Oberboihingen), Mazkeen Al Nano (SF Dettingen), Rami Adel Hussein (FC Kirchheim), Kaan Cavli (FC Kirchheim)
Spielerkader: Cem Tayyar, Kevin Dravetz, Marvin Schweizer, Pietro Lucido, Murat Kocak, Renato D'Agostino, Angelo Martorana, Cosimo Attorre, Roberto Lauletta, Abbas Hammoud, Egzon Lokaj, Marco Imbacciarella, Michael Fischer, Antonio Potenza, Antonio Rendina, Maurizio Latte, Christos Kapnopulos, Alessio Palmieri, Basem Almoukri, Atakan Yurtseven, Yll Idrizi, Alper Demirbas, Xhema Avdijai, Denis Muratovic, Daniele Attore, Carmelo Trumino, Michele Latte
Trainer: Cosimo Attorre (5. Jahr)
Saisonziel: oben mitspielen
Titeltipp: keine Angaben

MEISTR SEIT 2012

2022: TSV Oberboihingen
2021: Saison annulliert
2020: TSV Jesingen
2019: SPV 05 Nürtingen
2018: SF Dettingen
2017: TV Neidlingen
2016: VfL Kirchheim
2015: SGEH
2014: FC Frickenhausen II
2013: SGEH
2012: TSV Grötzingen

Der Dritte will der Erste sein

Saisonausblick Nach dem verpassten Aufstieg in die Bezirksliga nimmt Türkspor Nürtingen Anlauf auf den Titel. Zu den Konkurrenten zählen unter anderem die Absteiger SPV 05 Nürtingen und SGEH. *Von Helge Waider*

Streiche 17, setze 16. Nach vollzogenem verschärftem Abstieg in der Saison 2021/22 geht nunmehr – quasi „coronabereinigt“ – ein Team weniger in die Punkterunde der Staffel 2 in der Fußball-Kreisliga A, die damit ihre Sollzahl wieder erreicht hat. Im Kampf um die Meisterschaft werden die Karten komplett neu gemischt: Dauer-Favorit TSV Oberboihingen hat endlich den lange ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Der TSV Harthausen, vor der Runde noch als Geheimfavorit gehandelt, folgte über die Relegation. Lediglich Türkspor Nürtingen, in der letzten Saison lange Zeit Tabellenführer und am Ende Dritter, ist wieder einer der Titelaspiranten. „Unser Ziel ist die Meisterschaft, wenn wir vom Verletzungspech verschohnt bleiben“, lässt der Verein verlauten.

> „Unser Ziel ist die Meisterschaft.
>
> **Türkspor Nürtingen**
> Der Dritte der Vorsaison formuliert seine Ambitionen selbstbewusst.

Ab in die „Sicherheitsliga“ hieß es hingegen für TSV Weilheim II, TSV Grafenberg, TSV Grötzingen, TG Kirchheim und TB Neckarhausen. Dafür bereichern in der Saison 22/23 nun andere Clubs die hiesige neunte Liga. Gäbe es wie in der Musik „Evergreens“, so gehörten im lokalen Fußball die Neu-A-Ligisten VfB Neuffen und TSV Neuenhaus sowie der 1. FC Frickenhausen II definitiv dazu. Allesamt haben schon viele Jahre Kreisliga-A-Erfahrung und mehr hinter sich, gehören aber auch zu den Clubs, die wohl zunächst nur um den Klassenverbleib kämpfen. Der vierte Aufsteiger im Bunde könnte hingegen der – ob der Vereinsfarben – rotblaue Hecht im sprichwörtlichen Karpfenteich werden: nach zuletzt überzeugenden Leistungen im Teckboten-Pokalturnier traut so mancher selbsternannte Fachmann dem AC Catania Kirchheim eine der führenden Rollen in der Liga zu.

Nach der harten Landung in Form des Abstiegs will sich die SGEH in der Kreisliga A neu sortieren. Rechts im Bild ist der mittlerweile im Fußballer-Ruhestand weilende Gökhan Demir im Spiel gegen den VfL Kirchheim. *Foto: Markus Brändli*

Gleichfalls auf der Meisterschaftsfavoritenliste ganz vorne liegen die Bezirksligaabsteiger SPV 05 Nürtingen und die SGEH. Letztere zementiert ihre gewollte oder ungewollte Favoritenrolle durch einen dünnen aber größtenteils erfahrenen Kader, während das Team vom Nürtinger Waldheim in der Vergangenheit stets einen guten Draht zu eingewanderten und bisweilen hochtalentierten Akteuren pflegte, damit vorbildlich zum Integrationsprozess beitrug und daraus resultierend ähnlich schwer einzuschätzen ist wie die Catanesi.

Ein Team, das in der letzten Saison neben dem TSV Harthausen als Geheimfavorit galt, ist der TSV Linsenhofen. Heuer haben die Frickenhausener Teilörtler personell zumindest quantitativ aufgerüstet und werden sich wohl weiter vorne tummeln als in der letzten Spielzeit. Nachbar und Aufsteiger VfB Neuffen kommt hingegen mit der Empfehlung von 182 geschossenen Toren in 28 Spielen in der Kreisliga B daher. Ein an und für sich schon beeindruckender Wert, der aber noch durch die Tordifferenz von plus 164 getoppt wird.

Neuling bereichert die Liga

Eine weitere Rechnung mit einer Unbekannten in der Kreisliga A ist die neu gegründete SGM Höllbach. Die Spielgemeinschaft, bestehend aus der Spvgg. Germania Schlaitdorf und dem B-Ligisten TSV Altenriet bezieht ihren Namen aus dem Wasserlauf, der die beiden Gemeinden trennt. Personell sollte es bei der SGM, die das Kreisliga-A-Spielrecht der Schlaitdorfer nutzt, kaum Engpässe geben. Und dass der seitherige B-Ligist von der Fusion profitiert, liegt auf der Hand.

In Sachen möglicher Abstieg, brauchts in dieser Saison schon die vielzitierte Glaskugel. Dem FV 09 Nürtingen gelang in der letzten Runde nur knapp die Rettung. Ob der vollzogene Neubeginn im Wörthstadion fruchtet, bleibt ebenso abzuwarten, wie der Erfolg oder Misserfolg der Aufsteiger – allen voran die „Häfner“ aus Neuenhaus, die von den vier Liga-Neulingen am Ende der Saison wohl den schwersten Stand haben werden.

TÜRKSPOR NÜRTINGEN

Zugänge: Can Kanarya (1. FC Heiningen), Enes Aydemir, Serkan Balci, Muhammed Gülay, Mustafa Ercan (alle TG Kirchheim), Emre Sahin (TSG Salach), Fatih Citak (SPV 05 Nürtingen), Kolla Brice Laurent (TSV Grötzingen), Kader Mohamame (SPV 05 Nürtingen)
Abgänge: Soner Ayhan (TSV Oberboihingen II), Felice Franza (SC Uhingen), Ercan Cakir (SV Bonlanden II), Emek Ileli (SF Dettingen), Furkan Paca (TFC Köngen), Ousman Jatta, Mert Kutun, Volkan Terzi, Melih Yaylaci (alle TG Kircheim)
Spielerkader: Emin Akdeniz, Onur Cekic, Tayyip Gülay, Fatih Gaygusuz, Jarryd Schwarz, Ahmet Gündogdu, Fatih Citak, Mustafa Cetinkaya, Serkan Balci, Can Kanarya, Albert Sajinovic, Mustafa Ercan, Onur Umutlu, Yasin Bozkurt, Abdulkadir Korkmaz, Kader Mohamame, Abdullah Celik, Domenique Goncalves Rodrigues, Enes Aydemir, Güney Gercek, Mert Bucan, Muhammed Gülay, Kolla Brice Laurent, Benjamin Elezaj, Ardijan Elezaj, Emre Sahin, Can Muhammed Temur
Trainer: Serkan Coskun
Saisonziel: Meisterschaft
Titeltipp: keine Angaben

SPV 05 NÜRTINGEN

Zugänge: Artur Kunau (TB Neckarhausen), Richard Kunau (TB Neckarhausen), Amanullah Lakanwal (Odyssia Esslingen), Mamadou Kamara (TB Neckarhausen), Polat Demir (SSV Reutlingen A-Junioren), Abraham Jonga (TSV Wolfschlugen)
Abgänge: Daniel Lang (TSV Oberboihingen), Tufan Karakas (unbkannt), Fatih Citak (Türkspor Nürtingen), Jackson Kwadjo Mensah (unbkannt), Ahmad Mohammad (TSV Harthausen), Sanna Jatta (TSV Linsenhofen), Yusupha Bojang (TG Kirchheim), Jasny Patrick (unbkannt), Deniz Turan (FV 09 Nürtingen), Amadou Minteh (unbkannt), Kebba Sama (unbkannt)
Spielerkader: Aman Lakanwal, Nico Muthny, Nicola Sambou, Richard Kunau, Maurice Feuerbacher, Frederik Feil, Yawo Jeannot Adoh, Kevin Feuerbacher, Pascal Amekpo, Hannes Hofstetter, Alessandro Muthny, Adnane Bassa, Polat Demir, Ümit Tekin, Mike Moreira, Alhagie Nyan, Artur Kunau, Mithat Demir, Kian Enyedi, Levin Amadekaj, Mamadou Kamara, Nazifou Mamanzougou, Abraham Jonga
Trainer: Nermin Murtic und Nico Muthny
Saisonziel/Titeltipp: keine Angaben

KREISLIGA A: ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 28. August (15)
TSV Linsenhofen – Türkspor Nürtingen
SPV 05 Nürtingen – SF Dettingen
TSuGV Großbettlingen – TSV Neuenhaus
TV Bempflingen – TSV Raidwangen
TSV Altdorf – FV 09 Nürtingen
TSV Oberensingen II – SGM Höllbach
1. FC Frickenhausen II – VfB Neuffen
SV Nabern – AC Catania Kirchheim
SGEH spielfrei

Sonntag, 4. September (15)
VfB Neuffen – TSV Oberensingen II
SGM Höllbach – TSV Altdorf
FV 09 Nürtingen – TV Bempflingen
TSV Raidwangen – TSuGV Großbettlingen
TSV Neuenhaus – SPV 05 Nürtingen
SF Dettingen – TSV Linsenhofen
Türkspor Nürtingen – SV Nabern
SGEH – 1. FC Frickenhausen II (Di., 19.30)
AC Catania Kirchheim spielfrei

Sonntag, 11. September (15)
TSV Linsenhofen – TSV Neuenhaus
SPV 05 Nürtingen – TSV Raidwangen
TSuGV Großbettlingen – FV 09 Nürtingen
TV Bempflingen – SGM Höllbach
TSV Altdorf – VfB Neuffen
TSV Oberensingen II – SGEH
AC Catania Kirchheim – Türksp. Nürtingen (15.30)
SV Nabern – SF Dettingen (Do., 15.9, 19.30)
1. FC Frickenhausen II spielfrei

Sonntag, 18. September (15)
VfB Neuffen – TV Bempflingen
SGM Höllbach – TSuGV Großbettlingen
FV 09 Nürtingen – SPV 05 Nürtingen
TSV Raidwangen – TSV Linsenhofen
TSV Neuenhaus – SV Nabern
SF Dettingen – AC Catania Kirchheim
1. FC Frickenhausen II – TSV Oberensingen II
SGEH – TSV Altdorf
Türkspor Nürtingen spielfrei

Donnerstag, 22. September (19.30)
TSV Linsenhofen – FV 09 Nürtingen
SPV 05 Nürtingen – SGM Höllbach
TSuGV Großbettlingen – VfB Neuffen
TV Bempflingen – SGEH
TSV Altdorf – 1. FC Frickenhausen II
Türkspor Nürtingen – SF Dettingen
AC Catania Kirchheim – TSV Neuenhaus
SV Nabern – TSV Raidwangen
TSV Oberensingen II spielfrei

Sonntag, 25. September (15)
1. FC Frickenhausen – TV Bempflingen
VfB Neuffen – SPV 05 Nürtingen
SGM Höllbach – TSV Linsenhofen
FV 09 Nürtingen – SV Nabern
TSV Raidwangen – AC Catania Kirchheim
TSV Neuenhaus – Türkspor Nürtingen
TSV Oberensingen II – TSV Altdorf
SGEH – TSuGV Großbettlingen
SF Dettingen spielfrei

Sonntag, 2. Oktober (15)
TSV Linsenhofen – VfB Neuffen
SPV 05 Nürtingen – SGEH
TSuGV Großbettlingen – 1. FC Frickenhausen II
TV Bempflingen – TSV Oberensingen II
SF Dettingen – TSV Neuenhaus
Türkspor Nürtingen – TSV Raidwangen
AC Catania Kirchheim – FV 09 Nürtingen (15.30)
SV Nabern – SGM Höllbach
TSV Altdorf spielfrei

Sonntag, 9. Oktober (15)
VfB Neuffen – SV Nabern
SGM Höllbach – AC Catania Kirchheim
FV 09 Nürtingen – Türkspor Nürtingen
TSV Raidwangen – SF Dettingen
TSV Altdorf – TV Bempflingen
TSV Oberensingen II – TSuGV Großbettlingen
1. FC Frickenhausen II – SPV 05 Nürtingen
SGEH – TSV Linsenhofen
TSV Neuenhaus spielfrei

Sonntag, 16. Oktober (15)
TSV Linsenhofen – 1. FC Frickenhausen II
SPV 05 Nürtingen – TSV Oberensingen II
TSuGV Großbettlingen – TSV Altdorf
TSV Neuenhaus – TSV Raidwangen
SF Dettingen – FV 09 Nürtingen
Türkspor Nürtingen – SGM Höllbach
AC Catania Kirchheim – VfB Neuffen (15.30)
SV Nabern – SGEH
TV Bempflingen spielfrei

Sonntag, 23. Oktober (15)
VfB Neuffen – Türkspor Nürtingen
SGM Höllbach – SF Dettingen
FV 09 Nürtingen – TSV Neuenhaus
TV Bempflingen – TSuGV Großbettlingen
TSV Altdorf – SPV 05 Nürtingen
TSV Oberensingen II – TSV Linsenhofen
1. FC Frickenhausen II – SV Nabern
SGEH - AC Catania Kirchheim
TSV Raidwangen spielfrei

Sonntag, 30. Oktober (15)
TSV Linsenhofen – TSV Altdorf
SPV 05 Nürtingen – TV Bempflingen
TSV Raidwangen – FV 09 Nürtingen
TSV Neuenhaus – SGM Höllbach
SF Dettingen – VfB Neuffen
Türkspor Nürtingen – SGEH
AC Catania – 1. FC Frickenhausen II (15.30)
SV Nabern – TSV Oberensingen II
TSuGV Großbettlingen spielfrei

Dienstag, 1. November (14.30)
VfB Neuffen – TSV Neuenhaus
SGM Höllbach – TSV Raidwangen
TSuGV Großbettlingen – SPV 05 Nürtingen
TV Bempflingen – TSV Linsenhofen
TSV Altdorf – SV Nabern
TSV Oberensingen II – AC Catania Kirchheim
1. FC Frickenhausen II – Türkspor Nürtingen
SGEH – SF Dettingen
FV 09 Nürtingen spielfrei

Sonntag, 6. November (14.30)
TSV Linsenhofen – TSuGV Großbettlingen
FV 09 Nürtingen – SGM Höllbach
TSV Raidwangen – VfB Neuffen
TSV Neuenhaus – SGEH
SF Dettingen – 1. FC Frickenhausen II
Türkspor Nürtingen – TSV Oberensingen II
AC Catania Kirchheim – TSV Altdorf (15)
SV Nabern – TV Bempflingen
SPV 05 Nürtingen spielfrei

Sonntag, 13. November (14.30)
VfB Neuffen – FV 09 Nürtingen
SPV 05 Nürtingen – TSV Linsenhofen
TSuGV Großbettlingen – SV Nabern
TV Bempflingen – AC Catania Kirchheim
TSV Altdorf – Türkspor Nürtingen
TSV Oberensingen II – SF Dettingen
1. FC Frickenhausen II – TSV Neuenhaus
SGEH – TSV Raidwangen
SGM Höllbach spielfrei

Donnerstag, 17. November (19.30)
SGM Höllbach – VfB Neuffen
FV 09 Nürtingen – SGEH
TSV Raidwangen – 1. FC Frickenhausen II
TSV Neuenhaus – TSV Oberensingen II
SF Dettingen – TSV Altdorf
Türkspor Nürtingen – TV Bempflingen
AC Catania Kirchheim – TSuGV Großbettlingen
SV Nabern – SPV 05 Nürtingen
TSV Linsenhofen spielfrei

Sonntag, 27. November (14.30)
TSV Linsenhofen – SV Nabern
SPV 05 Nürtingen – AC Catania Kirchheim
TSuGV Großbettlingen – Türkspor Nürtingen
TV Bempflingen – SF Dettingen
TSV Altdorf – TSV Neuenhaus
TSV Oberensingen II – TSV Raidwangen
1. FC Frickenhausen – FV 09 Nürtingen
SGEH – SGM Höllbach
VfB Neuffen spielfrei

Sonntag, 4. Dezember (14)
VfB Neuffen – SGEH
SGM Höllbach – 1. FC Frickenhausen II
FV 09 Nürtingen – TSV Oberensingen II
TSV Raidwangen – TSV Altdorf
TSV Neuenhaus – TV Bempflingen
SF Dettingen – TSuGV Großbettlingen
Türkspor Nürtingen – SPV 05 Nürtingen
AC Catania Kirchheim – TSV Linsenhofen
SV Nabern spielfrei

Sonntag, 11. Dezember (14)
Türkspor Nürtingen – TSV Linsenhofen
SF Dettingen – SPV 05 Nürtingen
TSV Neuenhaus – TSuGV Großbettlingen
TSV Raidwangen – TV Bempflingen
FV 09 Nürtingen – TSV Altdorf
SGM Höllbach – TSV Oberensingen II
VfB Neuffen – 1. FC Frickenhausen II
AC Catania Kirchheim – SV Nabern (15)
SGEH spielfrei

Sonntag, 5. März (15)
TSV Oberensingen II – VfB Neuffen
TSV Altdorf – SGM Höllbach
TV Bempflingen – FV 09 Nürtingen
TSuGV Großbettlingen – TSV Raidwangen
SPV 05 Nürtingen – TSV Neuenhaus
TSV Linsenhofen – SF Dettingen
SV Nabern – Türkspor Nürtingen
1. FC Frickenhausen – SGEH
AC Catania Kirchheim spielfrei

Sonntag, 12. März (15)
TSV Neuenhaus – TSV Linsenhofen
TSV Raidwangen – SPV 05 Nürtingen
FV 09 Nürtingen – TSuGV Großbettlingen
SGM Höllbach – TV Bempflingen
VfB Neuffen – TSV Altdorf
SGEH – TSV Oberensingen II
Türkspor Nürtingen – AC Catania Kirchheim
SF Dettingen – SV Nabern
1. FC Frickenhausen II spielfrei

Sonntag, 19. März (15)
TV Bempflingen – VfB Neuffen
TSuGV Großbettlingen – SGM Höllbach
SPV 05 Nürtingen – FV 09 Nürtingen
TSV Linsenhofen – TSV Raidwangen
SV Nabern – TSV Neuenhaus
AC Catania Kirchheim – SF Dettingen (15.30)
TSV Oberensingen II – 1. FC Frickenhausen II
TSV Altdorf – SGEH
Türkspor Nürtingen spielfrei

Sonntag, 26. März (15)
FV 09 Nürtingen – TSV Linsenhofen
SGM Höllbach – SPV 05 Nürtingen
VfB Neuffen – TSuGV Großbettlingen
SGEH – TV Bempflingen
1. FC Frickenhausen II – TSV Altdorf
SF Dettingen – Türkspor Nürtingen
TSV Neuenhaus – AC Catania Kirchheim
TSV Raidwangen – SV Nabern
TSV Oberensingen II spielfrei

Sonntag, 2. April (15)
SPV 05 Nürtingen – VfB Neuffen
TSV Linsenhofen – SGM Höllbach
SV Nabern – FV 09 Nürtingen
AC Catania Kirchheim – TSV Raidwangen (15.30)
Türkspor Nürtingen – TSV Neuenhaus
TSV Altdorf – TSV Oberensingen II
TV Bempflingen – 1. FC Frickenhausen II
TSuGV Großbettlingen – SGEH
SF Dettingen spielfrei

Samstag, 8. April (15)
1. FC Frickenhausen II – TSuGV Großbettlingen
TSV Oberensingen II – TV Bempflingen
VfB Neuffen – TSV Linsenhofen
SGEH – SPV 05 Nürtingen
TSV Neuenhaus – SF Dettingen
TSV Raidwangen – Türkspor Nürtingen
FV 09 Nürtingen – AC Catania Kirchheim
SGM Höllbach – SV Nabern
TSV Altdorf spielfrei

Sonntag, 16. April (15)
SV Nabern – VfB Neuffen
AC Catania Kirchheim – SGM Höllbach (15.30)
Türkspor Nürtingen – FV 09 Nürtingen
SF Dettingen – TSV Raidwangen
TV Bempflingen – TSV Altdorf
TSuGV Großbettlingen – TSV Oberensingen II
SPV 05 Nürtingen – 1. FC Frickenhausen II
TSV Linsenhofen – SGEH
TSV Neuenhaus spielfrei

Sonntag, 23. April (15)
TSV Oberensingen II – SPV 05 Nürtingen
1. FC Frickenhausen II – TSV Linsenhofen
TSV Altdorf – TSuGV Großbettlingen
TSV Raidwangen – TSV Neuenhaus
FV 09 Nürtingen – SF Dettingen
SGM Höllbach – Türkspor Nürtingen
VfB Neuffen – AC Catania Kirchheim
SGEH – SV Nabern
TV Bempflingen spielfrei

Sonntag, 30. April (15)
Türkspor Nürtingen – VfB Neuffen
SF Dettingen – SGM Höllbach
TSV Neuenhaus – FV 09 Nürtingen
TSuGV Großbettlingen – TV Bempflingen
SPV 05 Nürtingen – TSV Altdorf
TSV Linsenhofen – TSV Oberensingen II
SV Nabern – 1. FC Frickenhausen II
AC Catania Kirchheim – SGEH (15.30)
TSV Raidwangen spielfrei

Sonntag, 7. Mai (15)
TSV Oberensingen II – SV Nabern
TSV Altdorf – TSV Linsenhofen
TV Bempflingen – SPV 05 Nürtingen
FV 09 Nürtingen – TSV Raidwangen
SGM Höllbach – TSV Neuenhaus
VfB Neuffen – SF Dettingen
SGEH – Türkspor Nürtingen
1. FC Frickenhausen II –- AC Catania Kirchheim
TSuGV Großbettlingen spielfrei

Sonntag, 14. Mai (15)
TSV Neuenhaus – VfB Neuffen
TSV Raidwangen – SGM Höllbach
SPV 05 Nürtingen – TSuGV Großbettlingen
TSV Linsenhofen – TV Bempflingen
SV Nabern – TSV Altdorf
AC Catania Kirchheim – TSV Oberensingen II (15.30)
Türkspor Nürtingen – 1. FC Frickenhausen II
SF Dettingen – SGEH
FV 09 Nürtingen spielfrei

Donnerstag, 18. Mai (15)
TSuGV Großbettlingen – TSV Linsenhofen
SGM Höllbach – FV 09 Nürtingen
VfB Neuffen – TSV Raidwangen
SGEH – TSV Neuenhaus
1. FC Frickenhausen II – SF Dettingen
TSV Oberensingen II – Türkspor Nürtingen
TSV Altdorf – AC Catania Kirchheim
TV Bempflingen – SV Nabern
SPV 05 Nürtingen spielfrei

Sonntag, 21. Mai (15)
FV 09 Nürtingen – VfB Neuffen
TSV Linsenhofen – SPV 05 Nürtingen
SV Nabern – TSuGV Großbettlingen
AC Catania Kirchheim – TV Bempflingen (15.30)
Türkspor Nürtingen – TSV Altdorf
SF Dettingen – TSV Oberensingen II
TSV Neuenhaus – 1. FC Frickenhausen II
TSV Raidwangen – SGEH
SGM Höllbach spielfrei

Samstag, 27. Mai (15)
VfB Neuffen – SGM Höllbach
SGEH – FV 09 Nürtingen
1. FC Frickenhausen II – TSV Raidwangen
TSV Oberensingen II – TSV Neuenhaus
TSV Altdorf – SF Dettingen
TV Bempflingen – Türkspor Nürtingen
TSuGV Großbettlingen – AC Catania Kirchheim
SPV 05 Nürtingen – SV Nabern
TSV Linsenhofen spielfrei

Sonntag, 4. Juni (15)
SV Nabern – TSV Linsenhofen
AC Catania Kirchheim – SPV 05 Nürtingen (15.30)
Türkspor Nürtingen – TSuGV Großbettlingen
SF Dettingen – TV Bempflingen
TSV Neuenhaus – TSV Altdorf
TSV Raidwangen – TSV Oberensingen II
FV 09 Nürtingen – 1. FC Frickenhausen II
SGM Höllbach – SGEH
VfB Neuffen spielfrei

Sonntag, 10. Juni (15)
SGEH – VfB Neuffen
1. FC Frickenhausen II – SGM Höllbach
TSV Oberensingen II – FV 09 Nürtingen
TSV Altdorf – TSV Raidwangen
TV Bempflingen – TSV Neuenhaus
TSuGV Großbettlingen – SF Dettingen
SPV 05 Nürtingen – Türkspor Nürtingen
TSV Linsenhofen – AC Catania Kirchheim
SV Nabern spielfrei

ALLES AUF EINEN BLICK

FC FRICKENHAUSEN II

Zugänge: Patrick Zinser (TSV Raidwangen), Berkay Sezer, Veljko Mladenovic, Aaron Rendler, Emircan Cakir, Nico Schall, Tom Volk, Nick Meier (alle eigene A-Junioren), Yusuf Can (TFC Köngen)
Abgänge: Oghuzan Bal (pausiert), Julian Scheifel (pausiert), Christian Calis (TV Tischardt), Serkan Zengin (FV 09 Nürtingen), Kürsad Kilic (TSV Weilheim II)
Spielerkader: Nils Dick, Thorsten Lernhart, Berkay Sezer, Nick Meier, Fabian Weber, Oliver Fundanovic, Denis Schleusener, Constantin Schmidt, Samuel Schöner, Marvin Schweizer, Tom Volk, Veljko Mladenovic, Sandro Capano, Aaron Rendler, Hakan Mutlu, Liridon Sokoli, Nico Turco, Nico Schall, Marko Colic, Emircan Cakir, Adar Sezer, Yusuf Can
Trainer: Ayhan Mutlu
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: FC Nürtingen 73

FV 09 NÜRTINGEN

Zugänge: Deniz Turan (SPV 05 Nürtingen), Mazen Hodroj (SF Dettingen), Jacques Adadé (TSV Beuren), Ali Acar (SV Nabern), Tim Koch (SF Dettingen), Kouvaris Konstantinos (Pontioi Drapetsonas/Griechenland), Andrei Manolache (VfL Kirchheim), Gazmend Marku (FV 09 Nürtingen II)
Abgänge: Robert Gurdon (TSV Jesingen), Dennis Hartung (TSV Oberensingen), Nick-Emil Grimm (TSV Glems), Vincenzo Pellegrino (SV 07 Aich)
Spielerkader: Haug Simon, Toni David, Koch Tim, Kreuzkamp Marvin, Herbst Michael, Aktas Fatih, Hermann Tristan, Cetinkaya Enes, Marzell Christoph, Suplijka Goran, Özbek Gökhan, Fedotov Daniel, Modris Luka, Martino Giovanni, Bauer Loris, Gazmend Marku, Karatailidis Georgios, Pirlog Alexandru, Modris Zvonimir, Miskic Bruno, Turan Deniz, Zengin Serdar, Acar Ali, Adadé Jacques, Hodroj Mazen, Setzu Alessio, Kouvaris Konstantinos, Manolache Andrei
Trainer: Georgios Karatailidis
Saisonziel: gesichertes Mittelfeld
Titeltipp: SF Dettingen, Türkspor Nürtingen

SG HÖLLBACH

Zugänge: Fabian Bartels (eigene A-Jugend), Luke Huschka (TSV Neckartailfingen), Krebs Julian (eigene A-Jugend), Ersin Meral (reaktiviert), Matthis Mohl (TSV Raidwangen), Christos Papaefthimiou (TV Bempflingen), Lukas Häfner (TSV Neckartailfingen), Jannik Lubich (TSV Neckartailfingen)
Abgänge: Robin Schraitle (SV Walddorf), Andreas Hiemer (wird Co-Trainer), Moritz Sonyi (Laufbahnende), Patrick Hoss (TSV Altdorf), Johannes Niklaus (TSV Altdorf), Florian Henzler (TSV Altdorf)
Spielerkader: Fabian Bartels, Simon Borbeck, Ersin Meral, Matthis Mohl, Simon Bauer, Philipp Biesinger, Robin Burkhardt, Lukas Hauser, Patrick Kendel, Tim Kovacic, Enrique Müller-Bader, Christos Papaefthimiou, Moritz Peterlick, Dennis Petri, Adrian Quast, Nick Schwaiger, Matteo Schweizer, Ralf Speier, Fabian Stauffer, Tobias Bartels, Jakob Fritz, Marcel Graf, Lukas Häfner, Marcel Häfner, Luke Huschka, Ioannis Kiranidis, Julian Krebs, Jannik Lubich, Nico Lubich, Patrick Mendy, Maurice Müller, Luca Rega, Hannes Trautwein, Marius Funk, Vincenzo Giambrone, Ebrima Kanteh, Pascal Schulz, Dennis Werner
Trainer: David Biedemann für Björn Kluger. Andreas Hiemer Co.-Trainer
Saisonziel: oberes Tabellendrittel
Titeltipp: Türkspor Nürtingen

Geht in sein zweites Jahr als Trainer in Raidwangen: Stefan Wisniewski. *Archivfoto*

TSGV GROSSBETTLINGEN

Zugänge: Carlo Schulz, Frederik Eininger, Deniz Klingel, Max Glanz, Leonard Schmid (alle eigene Jugend)
Abgänge: Konstantin Kunau (SPV 05 Nürtingen), Jonas Euchner (TSV Grafenberg)
Spielerkader: Gian-Battista Aureliano, Domenic Bantel, Lukas Bay, Benjamin Bayer, Dominik Biber, Denis Brandstetter, Frederik Eininger, Martin Franz, Nils Geldmann, Max Glanz, Benedikt Golzem, Andreas Haberkorn, Joel Hüeber, Clemens Jäkel, Nils Jäkel, Nico Jirikovsky, Aboubacar Keita, Nouham Keita, Dennis Kleiß, Lukas Kley, David Klingel, Deniz Klingel, Tim Kohler, Heiko Langner, Timo Lutz, Peter Melcher, Jonas Mikovec, Nico Piskors, Dominic Reusch, Philipp Scheck, Wayne Schlecht, Hannes Schmid, Henri Schmid, Janik Schmid, Leonard Schmid, Luis Schmid, Maximilian Schmid, Michel Schmid, Carlo Schulz, Pascal Veit, Sebastian Veit, Benedict Vetter, Justin Walter, Tom Weishap, Janne Wirz
Trainer: Volker Joos
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: Türkspor Nürtinge

TSV ALTDORF

Zugänge: Adrian Höhn (TSV Grötzingen), Patrick Hoss (TSV Altenriet), Florian Henzler (TSV Altenriet), Manuel Hausser (SV 07 Aich), Fabio Imperatore (TSV Altenburg), Philip Volkert (ohne Verein), Johannes Niklaus (TSV Altenriet), Jan Porsch (TSV Neckartailfingen), Manuel Ziegler (reaktiviert)
Abgänge: Shivan Khader (SF Reutlingen), Alexander Nowak (SF Reutlingen), Maurizio Marra (TB Kirchentellinsfurt), Massimo Tardanico (TB Kirchentellinsfurt), Sascha Kohler (Laufbahnende), Benito Mangiapane (SF Reutlingen)
Spielerkader: Patrick Hoss, Daniel Lübeck, Jan Porsch, Max Fiolka, Manuel Ziegler, Philip Volkert, Johannes Niklaus, Christian Müller, Dominic Ruopp, Tim Weiss, Luca Kleiß, Alexander Bernhardt, Guido Cosentino, Marcel Greiler, Adrian Hagenloch, Fabio Imperatore, Marco Bayer, Florian Henzler, Jannick Wenzelburger, Dominic Luithardt, Dennis Stutz, Sven Heiner, Adrian Höhn, Manuel Hausser
Trainer: Steffen Schrade
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: SF Dettingen, Türkspor Nürtingen

TSV LINSENHOFEN

Zugänge: Sanna Jatta (SPV 05 Nürtingen), Ahmed Celebi (reaktiviert), Nico Hemmerich, Robin Weiss, Robin Endris, Leon Luz, Paul Lepple, Dennis Kanbur, Jonas Breitkopf (alle eigene A-Junioren), Marcel Gassdorf (A-Jugend TSV Beuren), Mathias Lenhart (A-Jugend TSV Beuren), Mercan Ceylan (TSV Altenstadt), Manuel Lutz (1. FC Frickenhausen), Samuele Zambito (keine Angabe), Sebastian Kompauer (vereinslos)
Abgänge: David Cococelli (pausiert), Claus Höschele (FV Neuhausen), Michael Hummel (FV 09 Nürtingen), Marvin Staas (TSV Deizisau), Tobias Blind (pausiert)
Spielerkader: Alexander Andreae, Sanna Jatta, Sebastian Buschmann, Manuel Lutz, Robin Dietz, Patrick Weiss, Pascal Dümmel, Michael Feil, Daniele Glave, Marcel Hahn, Marvin Dümmel, David Wachter, Christoph Kimmich, Alexander Jost, Alexander Schäfer, Karl-Josef Koch, Stefan Laube, Daniel Monteiro-Moreira, Stefan Oswald, Matthias Schwenkel, Alexander Hemmrich, Martin Stöcker, Benjamin Knöll, Can Celebi, Julian Krohmer, Adrian Lutz, Dennis Harrer, Dennis Kanbur, Dominik Rein, Robin Endriss, Erik Kopnyik, Jeremy Teml, Jonas Breitkopf, Jonathan Dolde, Leonard Stöckle, Leon Luz, Lorenz Ruff, Lukas Teml, Marcel Gassdorf, Mathias Lernhart, Max Leins, Mike Nachtnebel, Nico Czischek, Marius Langer, Nico Hemmerich, Paul Lepple, Rizzos Elefterios Schleusener, Robin Weiss, Samuele Zambito, Ahmed Celebi, Tim Ruff
Trainer: Aygün Bozkurt
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: Türkspor Nürtingen

TSV NEUENHAUS

Zugänge: Benedikt Frobeen (eigene Jugend)
Abgänge: Felix Wurster, Danny Bubeck, Ronny Wille, Nicola Orefice, Steffen Bauer (alle aufgehört)
Spielerkader: Tim Seifried, Marlon Szlak, Anton Hertler, Stefan Weitzmann, Ken Nothelfer, Florian Albert, Philipp, Stauffer, Marcel Fritz, Benedikt Frobeen, Ramdan Alkeefo, Tim Lakatos, Tim Resl, Sebastian Albert, Tom Harrer, Dinh-Huan Huynh, Bastijan Borovac, Tom Resl, Domenic Plescia, Nico Lakatos, Manuel Bahle, Philip Bahle, Christian Pena Fernandes, Tobias Fischer, Julius Mack
Trainer: Klaus Kattenberg
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: keine Angabe

TSV OBERENSINGEN II

Zugänge: Dennis Hartung (FV 09 Nürtingen), Max Falter (TSV Neckartalfingen), Daniel Schwindt (FC Kirchheim), Benjamin Sigler (TSV Oberensingen)
Abgänge: Nick Schönemann (TSV Raidwangen), Levin Riehle (Laufbahnende), David Schattschneider (SGEH), Pablo Lux (SGEH), Raphael Morais (SGEH), Joel Teixeira (TB Neckarhausen), Bersant Duran (TB Neckarhausen), Mike Moreira (SPV 05 Nürtingen)
Spielerkader: Florian Gekeler, Partick Tillmann, Marc Fecher, Tim Pitschiller, Marcel Hepting, Daniel Goller, Lukas Krebs, Sascha Klemm, Kevin Proschin, Kevin Feuchter, Rami Abdelatif, Max Falter, Paul Gekeler, Phillip Warausch, Mehmetcan Karli, Christopher Goller, Alex Müller, Daniel Schwindt, Daniel Nething, Simon Andres, Janne Dolde, Jannik Besemer, Tom Steinemann, Timothy Herl, Leon Twardygrosz, Joshua Schiettinger, Nico Röhm, Asim Jugo, Patrick Dietmann, Mattia Modica, Benni Sigler, Semso Husejinovic, Daniel Cisternino, Adrian Birgan, Robin Feuchter, Dennis Hartung, Daniel Strähle
Trainer: Martin Geister, Oli Zugac

Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: Türkspor Nürtingen, SGEH

TSV RAIDWANGEN

Zugänge: Nick Schönemann (TSV Oberensingen), Felix Schuhmacher (TB Neckarhausen), Julian Kirchner (TB Neckarhausen), Niklas Koronowski (TB Neckarhausen), Jonathan Vöhringer (eigene Junioren)
Abgänge: Andy Schäffer, Thomas Bachmann, Louis Reicherter (alle aufgehört), Lucas Reuß (pausiert), Matthis Mohl (SG Höllbach)
Spielerkader: Christian Lang, Nick Schönemann, Ali Bilmec, Florian Dorner, Tom Eberle, Lorris Ruckh, Fabio Schmid, Niklas Koronowski, Robin Wittlinger, Ugur Turunc, Robert Busch, Jonathan Vöhringer, Robin Schiller, Julian Kirchner, Pascal Müller, Laurin Martel, Hüseyin Can, Felix Schuhmacher, Mario Franz, Daniel Wisozki, Abidi El Hassouny, Damian Blazevic, Christian Kamdem Kamogne, Mattis Müllerschön, Torben Stingl, Nico Kuhnert
Trainer: Stefan Wisniewski (2. Jahr)
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: Türkspor Nürtingen

TV BEMPFLINGEN

Zugänge: Konstantin Weiß (VfL Kirchheim), Christian Belato (Young Boys Reutlingen), Nico Schneckenberger (TSV Altdorf), Joshua Fuchs (TSV Neckartenzlingen)
Abgänge: Paul Fischer (FC Mittelstadt), Ioannis Simeonidis (Griechische Mannschaft Reutlingen)
Spielerkader: Sayed Aghazya Alavi, Sanyang Ansu, Felix Arendt, Sidney Arendt, Marcel Bisinger, Christian Belato, Jonathan Baun, Luca Bözel, Tom Brodbeck, Daniel Erhardt, Joshua Fuchs, Luca Fleck, Dominik Fuchs, Cedric Gasser, Sebastian Gläser, Fabian Gratwohl, Dario Gribl, Nino Guzzardi, Tobias Hauber, Maiko Heß, Daniel Hiller, Dominik Kammerer, Tobias Manuel Kärcher, Christos Katis, Manuel Kernchen, Simon Kernchen, Dominik Kolb, Alexej Lobes, Marco Ferelli, Marco Maisch, Shafiq Maliki, Joshua Okolisan, Leo Baumann, Ngoc Phi Phung, Nico Schneckenberger, Jannik Scheider, Yannik Schlagenhauf, Konstantin Weiß, Felix Springmann, Pascal Stoll, Vincent Straube, Leon Ströbel, Daniel Trolldenier, Daniel Veit, Sven Veit, Tobias Veit, Luca Waldner, Hannes Walter, Marc Walter, David Wetzel
Trainer: Björn Golinski
Saisonziel: Top 8
Titeltipp: keine Angaben

VFB NEUFFEN

Zugänge: Alan Fejzuli (VfL Kirchheim), Simon Flaig (VfL Kirchheim), Luis Kronewitter (TV Tischardt), Hannes Weidlich, Jakob Weidlich, Kim Hartmann (alle eigene Jugend)
Abgänge: Damir Hanjalic (SV 07 Aich)
Spielerkader: Axel Kicherer, Marius Menyhart, Dennis Nuffer, Merlin Palesch, Kevin Schaich, Philipp Scheu, Nicholas Schneider, Colin Schnizler, Manuel Schöllkopf, Marco Schrade, Claudio Silber, Tobias Spreitzer, Jona Schüttler, Oktay Sahin, Moritz Schimanko, Nico Schmidt, David Kerov, Jona Kirchner, Louis Polenz, Finn Henkes, Kevin Rieke, Nick Schweizer, Alan Fejzuli, Simon Flaig, Luis Kronewitter, Hannes Weidlich, Jakob Weidlich, Kim Hartmann
Trainer: Michael Binder
Saisonziel: Klassenerhalt
Titeltipp: SGEH, Türkspor Nürtingen

„Alles schwer einzuschätzen“

Kreisliga B, Staffel 5 Die neun Teckvereine betreten Neuland. Immerhin vier rechnen sich Chancen auf einen der Aufstiegsplätze aus. *Von Klaus-Dieter Leib*

Nach der Auflösung der Fußball-Kreisliga B, Staffel 6 spielen die meisten Teckvereine ab dieser Saison in der Staffel 5. Von den insgesamt neun Mannschaften aus der Teckregion machen sich allerdings nur vier Vereine Hoffnungen ganz oben mitspielen zu können. Zu den Topfavoriten für den Aufstieg in die Kreisliga A zählen sicherlich die drei Absteiger, der TSV Weilheim II, der TSG Zell, der TSV Grafenberg, sowie die SGM Owen/Unterlenningen.

Sofort wieder zurückkehren in die Kreisliga A ist das große Ziel der zweiten Weilheimer Mannschaft. „Unser Ziel ist ein Platz unter den ersten Drei“, sagt Trainer Gianni Mantineo. Vieles wird davon abhängen, wie schnell sich die neu zusammen gestellte Weilheimer Mannschaften finden wird, denn neben sechs A-Junioren Spieler gibt es noch vier weitere Neuzugänge.

Mit einem halben Bein stand die SGM Owen/Unterlenningen bereits in der Kreisliga A, ehe sie in der Aufstiegsrelegation unglücklich scheiterte. Nun muss ein neuer Anlauf genommen werden, was in der neu eingeteilten Staffel nicht einfach werden wird. „Die neuen Mannschaften sind schwer einzuschätzen“, sagt SGM-Sportchef Marc Schmohl. Dennoch gibt es soll der Aufstieg in Angriff genommen werden. „Aber es wäre fatal zu sagen, wir sind der klare Favorit“, will Schmohl etwas Druck vom Kessel nehmen.

Fast vor einem Neuanfang steht der TSV Schlierbach. Mit Michele Canova (FV Vorwärts Faurndau), Fabio Santini, Felix Roos (beide SV Ebersbach), Guiseppe Spagnuolo und Yasin Ulu (beide SF Dettingen) haben gleich fünf Leistungsträger den Verein verlassen. Auch deshalb will der neue Schlierbacher Trainer Benedetto Savoca kein klares Saisonziel ausgeben: „Die Mannschaft muss sich mit mir erst noch finden, dennoch wollen wir das Maximale herausholen und im oberen Tabellendrittel mitspielen.“

Nach dem verpassten Aufstieg via Relegation nimmt die SGM Owen/Unterlenningen einen neuen Anlauf. *Foto: Markus Brändli*

Die SGM Ohmden/Holzmaden will mit ihren neuen Trainer Patrick Müller besser Fußball spielen und deutlich besser abschneiden als in den vergangenen Jahren. Ob es für einen der ersten beiden Tabellenplätze reichen könnte?„Es gibt drei, vier Mannschaften, die sind stärker als wir“, so Müller, „am Ende wollen wir uns zwischen dem dritten und fünften Tabellenplatz etablieren. “

Mit der neuen Staffeleinteilung ist Patrick Häußler, Abteilungsleiter des TSV Oberlenningen, ganz zufrieden: „Die neue Staffel kommt uns entgegen, denn es ging nicht mehr so viele starke Mannschaften wie in der letzten Saison.“ Wenn es optimal läuft, könnte der TSVO den sechsten Tabellenplatz erreichen. Dafür sollten aber die drei langzeitverletzten Spieler Onur Tel, Hakan Bayram und Meris Korac schnellst möglichst wieder zurückkehren.

Ebenfalls im oberen Tabellendrittel mitspielen will der AC Catania Kirchheim II. Die Mannschaft von Trainer Roberto Trumino ist vor allem in der Breite stärker aufgestellt und kann in dieser Runde durchaus für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Das Jesinger Trainerduo Christian und Christopher Dangel steht vor einer großen Herausforderung und will mindestens den achten Tabellenplatz erreichen. „Wir haben einen größeren Kader und sind gut eingespielt“, sehen beide Jesinger Trainer den kommenden Aufgaben zuversichtlich entgegen.

Keine großartigen Ziele setzt sich Manuel Staiger, neuer Trainer der SF Dettingen II. Trotzdem will aber mit seiner Truppe besser abschneiden als in der Vorsaison, als die SFD Vorletzter wurden: „Meine Aufgabe besteht darin, unsere A-Junioren Spieler zu integrieren“, betont Staiger. In dieser Runde kommen drei A-Junioren dazu, nächstes Jahr werden es zehn Spieler sein, die bereits heuer bei der zweiten Mannschaft mittrainieren und auch immer wieder den einen oder anderen Einsatz bekommen sollen.

Björn Renz, Trainer des SV Nabern II, freut sich auf die neue Saison. Zum einen, weil in der neuen Staffel aus seiner Sicht nicht mehr so viele starke Mannschaften sind und zum anderen geht es gegen ganz neue Teams. Ein einstelliger Tabellenplatz wäre für die Elf vom Oberen Wasen bereits ein Erfolg. Ob dies gelingt, kann der Naberner Coach noch nicht richtig einschätzen: „Ich kenne viele Mannschaften gar nicht.“

WER KAM – WER GING

AC CATANIA KIRCHHEIM II

Zugänge: Burcin Parlak (FC Nürtingen 1973), Giuseppe Incorvaia , Milan Pilipovic (beide reaktiviert), Merallem Alami (SV Nabern), Ernest Wohak (FC Kirchheim)
Abgänge: keine
Spielerkader: Cem Tayyar , Sasa Stankovic , Filippo Turco, Sascha Jonsek , Osman Omerovic , Yahaya Ali , Gabriele Vedda, Mario Peric , Milan Pilipovic , Adnan Masic , Giuseppe Incorvaia , Branko Kalfic , Merallam Alami , Ernest Wohak , Antonio Portale, Tanil Ozan , Sinan Agtas , Jasmin Smajlovic , Burcin Parlak
Trainer: Roberto Trumin o, Branko Kalfic
Saisonziel: Top 5
Titeltipp: SGM Owen/Unterlenningen

SF DETTINGEN II

Zugänge: Damir Behric (TV Neidlingen), Manuel Blatt (TSV Riederich), Ensar Crnkic , Gräter Dominik , Francesco Vitiritti (alle eigene Jugend)
Abgänge: Robin Schnitzler (TV Unterlenningen), Tim Koch (FV 09 Nürtingen), Amel Unger (Türkspor Köngen), Christoph Zimmermann, Tobias Maier (beide aufgehört)
Spielerkader: Damir Behric, Tobias Bernreuter, Manuel Blatt, Marvin Bröckel, Ensar Crnkic, Luca Giuli, Dominik Gräter, Samuel Haßelbach, Andreas Heckmann, Belmin Kalac, Martin Klossowski, Lucas Mayer, Simon Schmid, Jannik-Luca Schnizler, Manuel Staiger, Francesco Vitiritti, Holger Weber, Marcel Wiery
Trainer: Manuel Staiger und Andreas Heckmann für Marc Kretschmer
Saisonziel: Platz 5
Titeltipp: TSV Grafenberg

SGOH

Zugänge: Matthias Lang (vereinslos), Simon Volz (TSV Notzingen), Americo Guivera, Michael Seitz (reaktiviert)
Abgänge: André Wiedmann (TV Neidlingen II)
Spielerkader: Spielerkader: Ali Almohamad, Martin Attinger, Daniel Bauderer, Lukas Bauer, Marcel Bernhardt, Lukas Bezler, Michael Bezler, Sven Binder, Nathan Pascal Boeck, Marcel Breßmer, Timo Euchner, Antonio Flauto, Jannis Fritschi, Stefan Geißelhart, André Goncalves, Robin Grauer, Marco Haese, Dominik Haußmann, Lukas Heiland, Manfred Heiland, Julian Hermle, Patrick Hermle, Anton Herrmann, Antonio Imbrogno Sanchez, Daniel Jauß, Jonathan Jauß, Kelvin Kipkirui, Marco Kocsis, Daniel Koser, Niklas Kugel, Jannik Kvitta, Chris Leibold, Daniel Lottmann, Lorenz Maier, Timo Mangold, Linus Mayer, Michael Mayer, Argjent Nezaj, Alexander Polzer, Denis Preissner, Christopher Schäfer, Kai Sigmund, Tim Sigmund, Halil Soylu, Kevin Suhl, Tobias Taut, Michael Tschubenko, Benjamin Vogel, Felix Wahl, Lars Weber, Valentin Zechner
Trainer: Patrick Müller für Viktor Oster
Saisonziel: Top 5
Titeltipp: SGM Owen/Unterlenningen, TSG Zell

SGM OWEN/UNTERLENNINGEN

Zugänge: Peter Müller-Bay (TSV Wernau), Gabriel Alexandru Calin (SV Hülben), Dennis Stanghellini (SV Hülben), Robin Schnizler (SF Dettingen), Edis Schröder (SV Lautertal), Rudi Haupt, Saleem Farah (beide vereinslos), Viktor Airich (reaktiviert)
Abgänge: Chris Gunzenhauser, Nico Gunzenhauser, Serhat Demir, Steffen Wollner (alle TSV Oberlenningen), Giuseppe Incorvaia (AC Catania Kirchheim), Paousman Sanyang (unbekannt)
Spielerkader: Nikolas Allgaier, Markus Attinger, Daniel Deuschle, Julian Deuschle, Philipp Hanke, Modou Joof, Benjamin Wunderlich, Marvin Kedeinis, Timo Stümpflen, Felix Lörcher, Dennis Schröder, Godday Okoiruele, Lukas Scheer, Lukas Pfefferkorn, Jakob Höfer, Andi Bach, Robin Bach, Stuart Bauder, Marc Buchholz, Edis Schröder, Julian Carle, Andreas Carrle, Patrick Schulz, Maximilian Felix Weber, Tobias Enste, Tobias Gerber, Nije Sanna, Christian Heinrich, Timo Reinhofer, Hendrik Hiller, Benjamin Holder, Hennes Holder, Andreas Holzki, Heiko Kerner, Max Knöfel, Simon Kober, Michael König, Julian Kunzmann, Ralph Lehmann, Marcel Gökeler, Görkem Turan, Benny Vogel, Eugen Neustätter, Fabian Raichle, Timo Raichle, Sven Reinhofer, Chris Rommel, Jürgen Rupps, Dominik Klett
Trainer: Timo Reinhofer
Saisonziel: Top 3
Titeltipp: TSV Grafenberg, TSV Weilheim II, TSG Zell

TSV JESINGEN II

Zugänge: Tim Jokl , Tobias Spielvogel (beide eigene Jugend), Patrick Nething (TSV Affalterbach II), Calvin Clewes (TSV Notzingen)
Abgänge: Kevin Goller (aufgehört)
Spielerkader: Kevin Klammer, Jonathan Schmitz, , , Niklas Nething, Mehmet Cakici, Alexander Kubicki, Gregor Junginger, Maxi Riehle, Mattis Scherbacher, Maximilian Zobel, Steffen Rehm, Luca Schall, Maik Fahn, , Jonas Reschl, Alexander Heer, Maximilian Fahn, Patrick Nething, Tim Jokl, Tobias Spielvogel, Sebastian Schubert, Achim Dschafarow, Marco Heinze, Jonas Reschl, Lukas Zink, Julian Denzinger, Oliver Dudium, Robert Körber, , Steven Marganella, Manfred Beer, Christopher Dangel, Christian Dangel, Calvin Clewes, Luis Halama
Trainer: Christopher und Christian Dangel
Saisonziel: Platz 6 bis 9
Titeltipp: SGM Owen/Unterlenningen

TSV OBERLENNINGEN

Zugänge: Niko Gunzenhauser , Chris Gunzenhauser (beide SGM Owen/Unterlenningen), Steffen Wollner (reaktiviert), Dzenan Memic (TSV Beuren)
Abgänge: Marvin Schweizer, Kevin Dravetz (beide AC Catania)
Spielerkader: Muzaffer Bayram, Gunzenhauser Niko, Licina Emir, , Marco Staiger, Burkhardt Thorsten, Licina Nihad, Florian Zapf, Daniel Feller, Christian Renz, , Christian Flöth, Meris Korac, Sebastian Pohl, Benjamin Prosic, Hakan Bayram, Soner Geckin, Orhan Bayram, Christopher Weber, Felice Renna, Amil Klica, Alessio Mele, Eren Uzuner, Fabi Till, Yaman Kalintas, Tel Onur, , , Dzenan Murtic, Dzenan Memic, Johannes Ruder, Hamit Geckin, Jäger Tobias, Simon Lang
Trainer: Hamit Geckin, Matthias Feller
Saisonziel: Top 5
Titeltipp: TSG Zell

SV NABERN II

Zugänge: keine.
Abgänge: Merallam Alamy (AC Catania Kirchheim)
Spielerkader: Jan Gutmann, Michael Meyer, Fabian Faisst, Marcel Jäger, Franc Kocnik, Sandro Maier, Lars Mühlenbuch, Jannik Raichle Andreas Bernd Schuster, Christopher Wilke, Jochen Baudisch, Tim Holder, Daniel Schaufler, Thorsten Pfeiffer, Moritz Gölz, Christopher Hoyler, Rouven Kuch, Kai Rufus Kühnle, Yannik Nägler, Martin Rachmanberdiev, Maximilian Rappel, Sebastian Rudka, Julian Sauter, Daniel Stelzer, Luca Sterr, Niklas Braun, Benedikt Braun, Waldemar Egel, Chris Sigel, Arsim Nezay, Luca Armbruster
Trainer: Björn Renz (6. Jahr), Co-Trainer Jochen Baudisch (1. Jahr).
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Meisterschaftstipp: TSV Grafenberg, TSG Zell

TSV WEILHEIM II

Zugänge: Patrick Bolte (SV Nabern), Zekeriya Koyuncu (TSGV Hattenhofen), Zana Akdag (1. FC Frickenhausen II), Marco Vullo (AC Catania Kirchheim), Michael Hartig (TSV Bad Boll), Gerson Damanti (VfL Kirchheim), Luca Luigi Migliozzi (reaktiviert), Mahmoud Mohamed (1. Göppinger SV U19), Kürsad Kilic (1. FC Frickenhausen II)
Abgänge: Musa Coskun (SSV Hausen), Nikita Hindennach (Ötlingen), Janne Sigel (Studium)
Spielerkader: Zana Akdag, Marcel Andrade, Emir Avci, Julian Bernauer, Patrick Bolte, Mathias Bühler, Timo Bühler, Biagio-Gerson Damanti, Felix Denzel, Finn Fleischmann, Ruben Garcia, Julian Hagenacker, Iljas Halimi, Michael Hartig, Fabian Heim, Lorenz Hirsch, Alexander Hölz, Max Kammerer, Stefano Kannapin, Kürsad Kilic, Zekerya Koyuncu, Jakim Kromer, Jannik Leonhardt, Luca Migliozzi, Mahmoud Mohamed, Marc Mohoric, Leon Müller, Alparsan Özkan, Tobias Salzer, Fabio Santoro, Süleyman Sarikaya, Paul Schrievers, Finn Schubarth, Johannes Schultheiss, Laurenz Semler, Marco Vullo, Simon Walter, Björn Wiest, Lars Wiest
Trainer: Gianni Mantineo und Robert Walter
Saisonziel/Titeltipp: keine Angaben

TSV SCHLIERBACH

Zugänge: Kris Schlickowey (TG Kirchheim), Samba Kujabi (TSV Ötlingen), Schrauf Sascha (TV Weiler i.d. Bergen)
Abgänge: Fabio Santini, Felix Roos (beide SV Ebersbach), Giuseppe Spagnuolo , Jannis Mayer , Yasin Ulu (alle SF Dettingen), Michele Canova (FV Vorwärts Faurndau), Koray Öz (TSG Salach II)
Spielerkader: Alexander Buchele, Alexander Schwarz, Andreas Barner, Carmelo Scaffidi, Dennis Hieber, Fabian Knobloch, Ilkan Obenik, Jakob Kruis, Jens Kaiser, Jonathan Unger, Kris Schlickowey, Lucas Weimer, Lukas Roth, Manuel Christian Rommel, Mehmet Kilic, Michael Neumann, Nazario Giacobbe, Nicolo Incorvaia, Samba Kujabi, Sascha Schrauf
Trainer: Benedetto Savoca (TSV Ötlingen) für Cesare D'Agostino (FV Faurndau)
Saisonziel: Top 5
Titeltipp: keine Angabe

KREISLIGA B, STAFFEL 5: ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 28. August (15)
TSV Jesingen II – TSG Zell u. A. (13)
SV Nabern II – AC Catania Kirchheim II (13)
TSV Beuren – TSV Weilheim II
TSV Schlierbach – SF Dettingen II
TSV Kohlberg – TB Neckarhausen II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Oberlenningen
TSV Grafenberg – SGOH

Sonntag, 4. September (15)
VfB Neuffen II – TSV Grafenberg
TB Neckarhausen II – TSV Schlierbach (13)
SF Dettingen II – TSV Beuren (13)
SGOH – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Oberlenningen – TSV Jesingen II
TSG Zell u. A. – TSV Kohlberg
TSV Weilheim II – SV Nabern II

Sonntag, 11. September (15)
TSV Jesingen II – SGOH (13)
TSV Grafenberg – TSV Harthausen III
TSV Beuren – TB Neckarhausen II
TSV Schlierbach – TSG Zell u. A.
TSV Kohlberg – TSV Oberlenningen
SGM Owen/Unterlenningen – VfB Neuffen II
AC Catania Kirchheim II – TSV Weilheim II (17.30)
Dienstag, 13. September (19.30)
SV Nabern II – SF Dettingen II

Sonntag, 18. September (15)
VfB Neuffen II – TSV Jesingen II (13)
TB Neckarhausen II – SV Nabern II (13)
SF Dettingen II – AC Catania Kirchheim II (13)
SGOH – TSV Kohlberg
TSV Oberlenningen – TSV Schlierbach
TSG Zell u. A. – TSV Beuren
TSV Harthausen III – SGM Owen/Unterlenn. (17)

Dienstag, 20. September (19.30)
TSV Beuren – TSV Oberlenningen
TSV Schlierbach – SGOH
TSV Kohlberg – VfB Neuffen II
TSV Jesingen II – TSV Harthausen III
TSV Weilheim II – SF Dettingen II
AC Catania Kirchheim II – TB Neckarhausen II
SV Nabern II – TSG Zell u. A.

Sonntag, 25. September (15)
VfB Neuffen II – TSV Schlierbach (13)
TSV Harthausen III – TSV Kohlberg
SGOH – TSV Beuren
TSV Oberlenningen – SV Nabern II
TSG Zell u. A. – AC Catania Kirchheim II
TB Neckarhausen II – TSV Weilheim II
TSV Grafenberg – SGM Owen/Unterlenningen

Sonntag, 2. Oktober (13)
TSV Jesingen II – TSV Grafenberg
SF Dettingen II – TB Neckarhausen II
AC Catania Kirchheim II – TSV Oberlenningen
SV Nabern II – SGOH
TSV Beuren – VfB Neuffen II
TSV Schlierbach – TSV Harthausen III (15)
TSV Weilheim II – TSG Zell u. A. (15)

Sonntag, 9. Oktober (15)
VfB Neuffen II – SV Nabern II (13)
SGOH – AC Catania Kirchheim II
TSV Oberlenningen – TSV Weilheim II
TSG Zell u. A. – SF Dettingen II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Jesingen II
TSV Grafenberg – TSV Kohlberg
TSV Harthausen III – TSV Beuren

Sonntag, 16. Oktober (15)
TB Neckarhausen II – TSG Zell u. A.
SF Dettingen II – TSV Oberlenningen (13)
SV Nabern II – TSV Harthausen III (13)
TSV Schlierbach – TSV Grafenberg
TSV Kohlberg – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Weilheim II – SGOH
AC Catania Kirchheim II – VfB Neuffen II (17.30)

Sonntag, 23. Oktober (15)
VfB Neuffen II – TSV Weilheim II (13)
TSV Jesingen II – TSV Kohlberg (13)
SGOH – SF Dettingen II
TSV Oberlenningen – TB Neckarhausen II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Schlierbach
TSV Grafenberg – TSV Beuren
TSV Harthausen III – AC Catania Kirchheim II (17)

Sonntag, 30. Oktober (15)
TB Neckarhausen II – SGOH (13)
SF Dettingen II – VfB Neuffen II (13)
SV Nabern II – TSV Grafenberg (13)
TSV Beuren – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Schlierbach – TSV Jesingen II
TSG Zell u. A. – TSV Oberlenningen
TSV Weilheim II – TSV Harthausen III

Dienstag, 1. November (14.30)
VfB Neuffen II – TB Neckarhausen II
TSV Jesingen II – TSV Beuren (12.30)
SGOH – TSG Zell u. A.
TSV Kohlberg – TSV Schlierbach
SGM Owen/Unterlenningen – SV Nabern II
TSV Grafenberg – AC Catania Kirchheim II
TSV Harthausen III – SF Dettingen II (16.30)

Sonntag, 6. November (14.30)
TB Neckarhausen II – TSV Harthausen III
SV Nabern II – TSV Jesingen II (12.30)
TSV Beuren – TSV Kohlberg
TSV Oberlenningen – SGOH
TSG Zell u. A. – VfB Neuffen II
TSV Weilheim II – TSV Grafenberg
AC Catania II – SGM Owen/Unterlenningen (17)

Sonntag, 13. November (14.30)
VfB Neuffen II – TSV Oberlenningen (12.30)
TSV Jesingen II – AC Catania Kirchheim II (12.30)
TSV Schlierbach – TSV Beuren
TSV Kohlberg – SV Nabern II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Weilheim II
TSV Grafenberg – SF Dettingen II
TSV Harthausen II – TSG Zell u. A.

Dienstag, 15. November (19.30)
SGOH – VfB Neuffen II
TSV Oberlenningen – TSV Harthausen III
TB Neckarhausen II – TSV Grafenberg
SF Dettingen II – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Weilheim II – TSV Jesingen II
SV Nabern II – TSV Schlierbach
Mittwoch, 16. November (19.30)
AC Catania Kirchheim II – TSV Kohlberg

Sonntag, 27. November (14.30)
TSV Jesingen II – SF Dettingen II (12.30)
TSV Beuren – SV Nabern II
TSV Schlierbach – AC Catania Kirchheim II
TSV Kohlberg – TSV Weilheim II
SGM Owen/Unterlenningen – TB Neckarhausen II
TSV Grafenberg – TSG Zell u. A.
TSV Harthausen III – SGOH (16.30)

Sonntag, 4. Dezember (12)
VfB Neuffen II – TSV Harthausen III
TB Neckarhausen II – TSV Jesingen II
SF Dettingen II – TSV Kohlberg
AC Catania Kirchheim II – TSV Beuren
TSV Oberlenningen – TSV Grafenberg (14)
TSG Zell u. A. – SGM Owen/Unterlenningen (14)
TSV Weilheim II – TSV Schlierbach (14)

Sonntag, 11. Dezember (14)
SF Dettingen II – TSV Schlierbach (12)
TB Neckarhausen II – TSV Kohlberg
AC Catania Kirchheim II – SV Nabern II (12)
TSV Weilheim II – TSV Beuren
TSG Zell u. A. – TSV Jesingen II
TSV Oberlenningen – SGM Owen/Unterlenningen
SGOH – TSV Grafenberg

Sonntag, 5. März (15)
TSV Jesingen II – TSV Oberlenningen (13)
SV Nabern II – TSV Weilheim II (13)
TSV Grafenberg – VfB Neuffen
SGM Owen/Unterlenningen – SGOH
TSV Kohlberg – TSG Zell u. A.
TSV Schlierbach – TB Neckarhausen II
TSV Beuren – SF Dettingen II

Sonntag, 12. März (15)
TB Neckarhausen II – TSV Beuren
VfB Neuffen II – SGM Owen/Unterlenningen (13)
SF Dettingen II – SV Nabern II (13)
TSG Zell u. A. – TSV Schlierbach
TSV Oberlenningen – TSV Kohlberg
SGOH – TSV Jesingen II
TSV Weilheim II – AC Catania Kirchheim II
TSV Harthausen III – TSV Grafenberg

Sonntag, 19. März (15)
TSV Jesingen II – VfB Neuffen II (13)
SV Nabern II – TB Neckarhausen II (13)
AC Catania Kirchheim II – SF Dettingen II (13)
TSV Kohlberg – SGOH
TSV Schlierbach – TSV Oberlenningen
TSV Beuren – TSG Zell u. A.
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Harthausen III

Sonntag, 26. März (15)
VfB Neuffen II – TSV Kohlberg
SF Dettingen II – TSV Weilheim II (13)
TB Neckarhausen II – AC Catania Kirchheim II (13)
TSV Oberlenningen – TSV Beuren
SGOH – TSV Schlierbach
TSG Zell u. A. – SV Nabern II
TSV Harthausen III – TSV Jesingen II (17)

Sonntag, 2. April (15)
SV Nabern II – TSV Oberlenningen (13)
AC Catania Kirchheim II – TSG Zell u. A. (13)
TSV Schlierbach – VfB Neuffen II
TSV Beuren – SGOH
TSV Weilheim II – TB Neckarhausen II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Grafenberg
TSV Kohlberg – TSV Harthausen III

Samstag, 8. April (15)
VfB Neuffen II – TSV Beuren
TB Neckarhausen II – SF Dettingen II (13)
TSV Grafenberg – TSV Jesingen II
TSG Zell u. A. – TSV Weilheim II
TSV Oberlenningen – AC Catania Kirchheim II
SGOH – SV Nabern II
TSV Harthausen III – TSV Schlierbach (17)

Sonntag, 16. April (13)
SV Nabern II – VfB Neuffen II
AC Catania Kirchheim II – SGOH
SF Dettingen II – TSG Zell u. A.
TSV Jesingen II – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Weilheim II – TSV Oberlenningen (15)
TSV Kohlberg – TSV Grafenberg
TSV Beuren – TSV Harthausen III

Sonntag, 23. April (15)
VfB Neuffen II – AC Catania Kirchheim II (13)
TSV Harthausen III – SV Nabern II (13)
TSV Grafenberg – TSV Schlierbach
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Kohlberg
TSG Zell u. A. – TB Neckarhausen II
TSV Oberlenningen – SF Dettingen II
SGOH – TSV Weilheim II

Sonntag, 30. April (15)
SF Dettingen II – SGOH (13)
TB Neckarhausen II – TSV Oberlenningen (13)
AC Catania Kirchheim II – TSV Harthausen III (13)
TSV Weilheim II – VfB Neuffen II
TSV Kohlberg – TSV Jesingen II
TSV Schlierbach – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Beuren – TSV Grafenberg

Sonntag, 7. Mai (15)
TSV Jesingen II – TSV Schlierbach (13)
VfB Neuffen II – SF Dettingen II
SGM Owen/Unterlenningen – TSV Beuren
TSV Oberlenningen – TSG Zell u. A.
SGOH – TB Neckarhausen II
TSV Harthausen III – TSV Weilheim II
TSV Grafenberg – SV Nabern II

Sonntag, 14. Mai (13)
TB Neckarhausen II – VfB Neuffen II
SV Nabern II – SGM Owen/Unterlenningen
AC Catania Kirchheim II – TSV Grafenberg
SF Dettingen II – TSV Harthausen III
TSG Zell u. A. – SGOH
TSV Schlierbach – TSV Kohlberg
TSV Beuren – TSV Jesingen II

Donnerstag, 18. Mai (15)
VfB Neuffen II – TSG Zell u. A.
TSV Jesingen II – SV Nabern II (13)
TSV Kohlberg – TSV Beuren
SGOH – TSV Oberlenningen
TSV Grafenberg – TSV Weilheim II
SGM Owen/Unterlenningen – AC Catania Kirchh. II
TSV Harthausen III – TB Neckarhausen II

Sonntag, 21. Mai (15)
SV Nabern II – TSV Kohlberg (13)
AC Catania Kirchheim II – TSV Jesingen II (13)
SF Dettingen II – TSV Grafenberg (13)
TSV Oberlenningen – VfB Neuffen II
TSV Beuren – TSV Schlierbach
TSV Weilheim II – SGM Owen/Unterlenningen
TSG Zell u. A. – TSV Harthausen III

Samstag, 27. Mai (15)
VfB Neuffen II – SGOH (13)
TSV Jesingen II – TSV Weilheim II (13)
TSV Grafenberg – TB Neckarhausen II
SGM Owen/Unterlenningen – SF Dettingen II
TSV Kohlberg – AC Catania Kirchheim II
TSV Schlierbach – SV Nabern II
TSV Harthausen III – TSV Oberlenningen (17)

Sonntag, 4. Juni (13)
SV Nabern II – TSV Beuren
AC Catania Kirchheim II – TSV Schlierbach
SF Dettingen II – TSV Jesingen II
TB Neckarhausen II – SGM Owen/Unterlenningen
TSV Weilheim II – TSV Kohlberg
TSG Zell u. A. – TSV Grafenberg
SGOH – TSV Harthausen III

Samstag, 10. Juni (15)
TSV Jesingen II – TB Neckarhausen II (13)
TSV Grafenberg – TSV Oberlenningen
SGM Owen/Unterlenningen – TSG Zell u. A.
TSV Kohlberg – SF Dettingen II
TSV Schlierbach – TSV Weilheim II
TSV Beuren – AC Catania Kirchheim II
TSV Harthausen III – VfB Neuffen II

Alle fünf können oben mitspielen

Kreisliga B, Staffel 2 Das Teck-Quintett zählt in Sachen Aufstiegsplätze zum Favoritenkreis. Beim TSV Ötlingen und VfL II formuliert man das auch als Ziel. *Von Klaus-Dieter Leib*

Nach der viel diskutierten Neuzusammenstellung der Fußball-B-Ligen, hat die Staffel 2 ein ganz anderes Gesicht bekommen. Mit dem TSV Ötlingen, dem TSV Notzingen, der TG Kirchheim, dem FC Kirchheim und dem VfL Kirchheim II sind fünf Teckteams dabei, die spanendende Lokalderbys versprechen. Zumal das Quintett zu den Favoriten für die ersten beiden Tabellenplätze zählt. Dazu gehören sicherlich auch der FV Plochingen II der TB Ruit und der VfB Reichenbach II, die sich ebenfalls gute Chancen ausrechnen.

> Sieben bis acht Teams werden um die ersten beiden Plätze mitspielen
>
> **Pasquale Spagnuolo**
> Der Trainer des TSV Ötlingen erwartet eine spannende Saison.

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga A muss die TG Kirchheim um Neu-Trainer Hüseyin Özcan kleinere Brötchen backen. Abteilungsleiter Okan Elmas hat auch nicht den Aufstieg als Ziel ausgegeben: „Wir wollen eine gute Rolle spielen und einen Platz unter den ersten fünf erreichen." Nur noch drei Spieler von der letzten Saison sind mit im Kader. Von seiner neu zusammen gestellten Mannschaft gerät der TG-Abteilungsleiter geradezu ins Schwärmen: „Wir haben eine charakterlich starke Mannschaft, von der man in den nächsten Jahren einiges erwarten kann."

Große Ziele hat der TSV Ötlingen. Der neue Trainer Pasquale Spagnuolo nimmt kein Blatt vor den Mund: „Wir wollen aufsteigen." Es gibt viele Gründe, warum dies der Rübholzelf auch gelingen kann. Ein großer Vorteil ist, dass die Mannschaft seit Jahren zusammen geblieben und dadurch eingespielt ist. Zum anderen haben sich die jüngeren Spieler weiter entwickelt. Der Ötlinger Trainer erwartet noch mehr schwere Spiele als in der vergangenen Saison in der Staffel 6: „Sieben bis acht Teams werden um die ersten beiden Tabellenplätze mitspielen", glaubt er. Mit Nikita Hindennach vom TSV Weilheim II haben die Ötlinger einen jungen talentierten Spieler dazu bekommen. Samba Kujabi, der zum TSV Schlierbach wechselte, ist der einzige Spieler, der den Verein verlassen hat. Mit 26 Mann kann der TSVÖ-Coach auf großen Kader zurückgreifen.

„Wir wollen Erster oder Zweiter werden", hat VfL Kirchheim II-Trainer Sergen Coskun ein klares Ziel vor Augen – aus gutem Grund, denn aus seiner Sicht ist seine junge Mannschaft vor allem in der Breite deutlich stärker geworden. „In der letzten Saison hatten wir Probleme, wenn von den ersten elf Spielern jemand ausgefallen ist", weiß Coskun. Vor allem hat die zweite Kirchheimer Mannschaft einige Akteure in ihren Reihen, die den Anspruch haben, über kurz oder lang in den Bezirksliga-Kader aufzurücken. „Es macht unheimlich viel Spaß, mit diesen jungen Spielern zu arbeiten", freut sich der VfL-Coach.

Der TSV Notzingen fiebert nach zwei Jahren in einer unattraktiven Liga wieder mehr Lokalkämpfen entgegen. Das einzige, was dem Notzinger Abteilungsleiter Michael Panknin gar nicht gepasst hat, war die späte Bekanntgabe der Staffeleinteilungen: „In der letztjährigen Staffel war es schwierig neue Spieler zu bekommen, deshalb wollten wir erst einmal abwarten." Nun ist aber das Transferfenster geschlossen und erst in der Winterpause können sich die Verantwortlichen nach Neuzugängen Ausschau halten. „Wir hinken jetzt praktisch ein Jahr hinterher, denn wenn wir um den Aufstieg mitspielen wollen, müssen wir uns noch verstärken", sieht Panknin der kommenden Runde realistisch entgegen. Bis auf einige Akteure aus dem Kader der abgemeldeten zweiten Mannschaft gab es keine Neuzugänge, deshalb zählt der Notzinger Fußball-Boss seine Mannschaft nicht zum Favoritenkreis: „Ich kann keine Prognose abgeben, aber ich weiß, dass wir eine tolle Mannschaft haben und mit dem nötigen Glück auch ganz oben mitspielen können." Mit Felix Lehrer hat die Eichert-Elf einen Schlüsselspieler an Bezirksligist TSV Weilheim verloren.

„Unser Ziel ist der zweite Tabellenplatz", hat sich Deni Kalfic, der spielende Abteilungsleiter des FC Kirchheim, ein klares Ziel gesetzt. Der vor einem Jahr neu gegründete Fußballclub hat sich vor allem in der Breite gut verstärkt. „Wir haben jetzt einen 25-Mann-Kader. Die Qualität ist ungefähr gleich geblieben, dafür können wir jetzt von der Bank aus besser reagieren", freut sich Kalfic schon auf die neue Saison.

In welche Richtung es für den TSV Ötlingen gehen soll, ist laut Trainer Pasquale Spagnuolo klar: „Wir wollen aufsteigen", sagt er. *Foto: Marcel Heckel*

KREISLIGA B STAFFEL 2: ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 28. August (13)
TV Nellingen II – TV Unterboihingen II
TSV Oberboihingen II – VfB Reichenbach II
TV Hochdorf II – TB Ruit
VfL Kirchheim II – TSV Wolfschlugen II
Türk FC Köngen – TSV Notzingen
TSV Wendlingen II – FV Plochingen II
TSV Ötlingen – TSV Wernau II (15)
TG Kirchheim – FC Kirchheim (15)

Sonntag, 4. September (13)
TSV Wolfschlugen II – TV Hochdorf II
VfB Reichenbach II – TSV Ötlingen
TSV Wernau II – TSV Wendlingen II
TV Unterboihingen II – Türk FC Köngen
TSV Notzingen – VfL Kirchheim II (15)
TB Ruit – TG Kirchheim (15)
FC Kirchheim – TSV Oberboihingen II (15)
Dienstag, 6. September (19.30)
FV Plochingen II – TV Nellingen II

Sonntag, 11. September (13)
TV Nellingen II – Türk FC Köngen
TSV Oberboihingen II – TB Ruit
TV Hochdorf II – TSV Notzingen
VfL Kirchheim II – TV Unterboihingen II
FV Plochingen II – TSV Wernau II
TSV Wendlingen II – VfB Reichenbach II
TSV Ötlingen – FC Kirchheim (15)
TG Kirchheim – TSV Wolfschlugen II (15)

Sonntag, 18. September (13)
TSV Wolfschlugen II – TSV Oberboihingen II
FC Kirchheim – TSV Wendlingen II
VfB Reichenbach II – FV Plochingen II
TSV Wernau II – TV Nellingen II
TV Unterboihingen II – TV Hochdorf II
TSV Notzingen – TG Kirchheim (15)
TB Ruit – TSV Ötlingen (15)
Türk FC Köngen – VfL Kirchheim II (15)

Sonntag, 25. September (13)
TV Nellingen II – VfL Kirchheim II
TSV Wernau II – VfB Reichenbach II
TSV Wendlingen II – TB Ruit
TSV Ötlingen – TSV Wolfschlugen II (15)
TSV Oberboihingen II – TSV Notzingen (15)
TG Kirchheim – TV Unterboihingen II (15)
FV Plochingen II – FC Kirchheim (15)
TV Hochdorf II – Türk FC Köngen

Sonntag, 2. Oktober (13)
TSV Wolfschlugen II – TSV Wendlingen II
VfB Reichenbach II – TV Nellingen II
TV Unterboihingen II – TSV Oberboihingen II
TSV Notzingen – TSV Ötlingen (15)
TB Ruit – FV Plochingen II
FC Kirchheim – TSV Wernau II (15)
Türk FC Köngen – TG Kirchheim (15)
VfL Kirchheim II – TV Hochdorf II (15)

Sonntag, 9. Oktober (13)
TV Nellingen II – TV Hochdorf II
VfB Reichenbach II – FC Kirchheim
TSV Wernau II – TB Ruit

TSV Wendlingen II – TSV Notzingen
TSV Ötlingen – TV Unterboihingen II (15)
TSV Oberboihingen II – Türk FC Köngen
TG Kirchheim – VfL Kirchheim II (15)
FV Plochingen II – TSV Wolfschlugen II

Sonntag, 16. Oktober (13)
TSV Wolfschlugen II – TSV Wernau II
VfL Kirchheim II – TSV Oberboihingen II
TV Unterboihingen II – TSV Wendlingen II
TSV Notzingen – FV Plochingen II (15)
TB Ruit – VfB Reichenbach II
FC Kirchheim – TV Nellingen II (15)
Türk FC Köngen – TSV Ötlingen (15)
Dienstag, 18. Oktober (19.30)
TV Hochdorf II – TG Kirchheim

Sonntag, 23. Oktober (13)
TV Nellingen II – TG Kirchheim
FC Kirchheim – TB Ruit
VfB Reichenbach II – TSV Wolfschlugen II
TSV Wernau II – TSV Notzingen
TSV Wendlingen II – Türk FC Köngen
TSV Ötlingen – VfL Kirchheim II (15)
TSV Oberboihingen II – TV Hochdorf II
FV Plochingen II – TV Unterboihingen II

Sonntag, 30. Oktober (13)
TSV Wolfschlugen II – FC Kirchheim
TV Hochdorf II – TSV Ötlingen
VfL Kirchheim II – TSV Wendlingen II
TV Unterboihingen II – TSV Wernau II
TSV Notzingen – VfB Reichenbach II (15)
TB Ruit – TV Nellingen II
TG Kirchheim – TSV Oberboihingen II (15)
Türk FC Köngen – FV Plochingen II

Dienstag, 1. November (12.30)
TV Nellingen II – TSV Oberboihingen II
FC Kirchheim – TSV Notzingen
VfB Reichenbach II – TV Unterboihingen II
TSV Wernau II – Türk FC Köngen
TSV Wendlingen II – TV Hochdorf II
TSV Ötlingen – TG Kirchheim (14.30)
TB Ruit – TSV Wolfschlugen II
FV Plochingen II – VfL Kirchheim II (14.30)

Sonntag, 6. November (12.30)
TSV Wolfschlugen II – TV Nellingen II
TV Hochdorf II – FV Plochingen II
VfL Kirchheim II – TSV Wernau II
TV Unterboihingen II – FC Kirchheim
TSV Notzingen – TB Ruit (14.30)
TSV Oberboihingen II – TSV Ötlingen (14.30)
TG Kirchheim – TSV Wendlingen II (14.30)
Türk FC Köngen – VfB Reichenbach II
Dienstag, 8. November (19.30)
TSV Wendlingen II – TSV Oberboihingen II

Sonntag, 13. November (12.30)
TV Nellingen II – TSV Ötlingen
TSV Wolfschlugen II – TSV Notzingen
FC Kirchheim – Türk FC Köngen
VfB Reichenbach II – VfL Kirchheim II
TSV Wernau II – TV Hochdorf II
TB Ruit – TV Unterboihingen II
FV Plochingen II – TG Kirchheim (14.30)

Dienstag, 15. November (19.30)
TV Nellingen II – TSV Notzingen
TV Hochdorf II – VfB Reichenbach II
VfL Kirchheim II – FC Kirchheim
TV Unterboihingen II – TSV Wolfschlugen II

Sonntag, 17. November (19.30)
TSV Ötlingen – TSV Wendlingen II
TSV Oberboihingen II – FV Plochingen II
TG Kirchheim – TSV Wernau II
Türk FC Köngen – TB Ruit
Dienstag, 22. November (19.30)
TV Unterboihingen II – TV Nellingen II

Sonntag, 27. November (12.30)
TSV Wolfschlugen II – Türk FC Köngen
FC Kirchheim – TV Hochdorf II
VfB Reichenbach II – TG Kirchheim
TSV Wernau II – TSV Oberboihingen II
TSV Wendlingen II – TV Nellingen II
TSV Notzingen – TV Unterboihingen (14.30)
TB Ruit – VfL Kirchheim II (14.30)
FV Plochingen II – TSV Ötlingen (14.30)

Sonntag, 4. Dezember (12)
TSV Wernau II – TSV Ötlingen
VfB Reichenbach II – TSV Oberboihingen II
TSV Wolfschlugen II – VfL Kirchheim II
FV Plochingen II – TSV Wendlingen II
FC Kirchheim – TG Kirchheim (14)
TB Ruit – TV Hochdorf II
TSV Notzingen – Türk FC Köngen (14)

Sonntag, 12. März (13)
VfL Kirchheim II – TSV Notzingen
TV Hochdorf II – TSV Wolfschlugen II
TSV Wendlingen II – TSV Wernau II
TV Nellingen II – FV Plochingen II
TG Kirchheim – TB Ruit (15)
TSV Oberboihingen II – FC Kirchheim (15)
TSV Ötlingen – VfB Reichenbach II (15)
Türk FC Köngen – TV Unterboihingen II

Sonntag, 19. März (13)
Türk FC Köngen – TV Nellingen II
TSV Wolfschlugen II – TG Kirchheim
TTV Unterboihingen II – VfL Kirchheim II
TSV Wernau II – FV Plochingen II
VfB Reichenbach II – TSV Wendlingen II
FC Kirchheim – TSV Ötlingen (15)
TB Ruit – TSV Oberboihingen II
TSV Notzingen – TV Hochdorf II (15)

Sonntag, 26. März (13)
TSV Wendlingen II – FC Kirchheim
TV Nellingen II – TSV Wernau II
VfL Kirchheim II – Türk FC Köngen
TV Hochdorf II – TV Unterboihingen II
TG Kirchheim – TSV Notzingen (15)
TSV Oberboihingen II – TSV Wolfschlugen II
TSV Ötlingen – TB Ruit (15)
FV Plochingen II – VfB Reichenbach II

Sonntag, 2. April (13)
TSV Wolfschlugen II – TSV Ötlingen
TV Unterboihingen II – TG Kirchheim
VfB Reichenbach II – TSV Wernau II
FC Kirchheim – FV Plochingen II
TSV Notzingen – TSV Oberboihingen II (15)
Türk FC Köngen – TV Hochdorf II
TB Ruit – TSV Wendlingen II
VfL Kirchheim II – TV Nellingen II (17)

Sonntag, 16. April (13)
TSV Wendlingen II – TSV Wolfschlugen II
FV Plochingen II – TB Ruit
TSV Wernau II – FC Kirchheim
TV Nellingen II – VfB Reichenbach II
TV Hochdorf II – VfL Kirchheim II
TSV Oberboihingen II – TV Unterboihingen II
TSV Ötlingen – TSV Notzingen (15)
TG Kirchheim – Türk FC Köngen (15)

Sonntag, 23. April (13)
TV Hochdorf II – TV Nellingen II
TV Unterboihingen II – TSV Ötlingen
Türk FC Köngen – TSV Oberboihingen II
VfL Kirchheim II – TG Kirchheim
FC Kirchheim – VfB Reichenbach II
TSV Wolfschlugen II – FV Plochingen II
TB Ruit – TSV Wernau II (15)
TSV Notzingen – TSV Wendlingen II (15)

Sonntag, 30. April (13)
FV Plochingen II – TSV Notzingen
TSV Wernau II – TSV Wolfschlugen II
VfB Reichenbach II – TB Ruit
TV Nellingen II – FC Kirchheim
TSV Oberboihingen II – VfL Kirchheim II
TSV Wendlingen II – TV Unterboihingen II
TG Kirchheim – TV Hochdorf II (15)
TSV Ötlingen – Türk FC Köngen (15)

Sonntag, 7. Mai (13)
VfL Kirchheim II – TSV Ötlingen
TV Hochdorf II – TSV Oberboihingen II
TSV Wolfschlugen II – VfB Reichenbach II
TV Unterboihingen II – FV Plochingen II
Türk FC Köngen – TSV Wendlingen II
TG Kirchheim – TV Nellingen II (15)
TB Ruit – FC Kirchheim (15)
TSV Notzingen – TSV Wernau II (15)

Sonntag, 14. Mai (13)
VfB Reichenbach II – TSV Notzingen
TV Nellingen II – TB Ruit
TSV Oberboihingen II – TG Kirchheim
TSV Wendlingen II – VfL Kirchheim II
FV Plochingen II – Türk FC Köngen
TSV Wernau II – TV Unterboihingen II
FC Kirchheim – TSV Wolfschlugen II (15)
TSV Ötlingen – TV Hochdorf II (15)

Donnerstag, 18. Mai (13)
TSV Oberboihingen II – TV Nellingen II
TG Kirchheim – TSV Ötlingen
TSV Wolfschlugen II – TB Ruit
TV Unterboihingen II – VfB Reichenbach II
Türk FC Köngen – TSV Wernau II
VfL Kirchheim II – FV Plochingen II
TV Hochdorf II – TSV Wendlingen II
TSV Notzingen – FC Kirchheim (15)

Sonntag, 21. Mai (13)
TV Nellingen II – TSV Wolfschlugen II
TSV Wernau II – VfL Kirchheim II
VfB Reichenbach II – Türk FC Köngen
TB Ruit – TSV Notzingen (15)
TSV Ötlingen – TSV Oberboihingen II (15)
FC Kirchheim – TV Unterboihingen II (15)
Dienstag, 23. Mai (19.30)
TSV Wendlingen II – TG Kirchheim
FV Plochingen II – TV Hochdorf II

Samstag, 27. Mai (13)
TV Unterboihingen II – TB Ruit
Türk FC Köngen – FC Kirchheim
VfL Kirchheim II – VfB Reichenbach II
TV Hochdorf II – TSV Wernau II
TSV Oberboihingen II – TSV Wendlingen II
TSV Ötlingen – TV Nellingen II (15)
TSV Notzingen – TSV Wolfschlugen II (15)
TG Kirchheim – FV Plochingen II (15)

Sonntag, 4. Juni (13)
TSV Wendlingen II – TSV Ötlingen
FV Plochingen II – TSV Oberboihingen II
TSV Wernau II – TG Kirchheim
VfB Reichenbach II – TV Hochdorf II
TSV Wolfschlugen II – TV Unterboihingen II
TSV Notzingen – TV Nellingen II (15)
FC Kirchheim – VfL Kirchheim II (15)
TB Ruit – Türk FC Köngen

Samstag, 10. Juni (13)
TV Unterboihingen II – TSV Notzingen
Türk FC Köngen – TSV Wolfschlugen II
VfL Kirchheim II – TB Ruit
TV Hochdorf – FC Kirchheim
TSV Oberboihingen II – TSV Wernau II
TV Nellingen II – TSV Wendlingen II
TG Kirchheim – VfB Reichenbach II
TSV Ötlingen – FV Plochingen II

FC KIRCHHEIM

Zugänge: Kaan Cavli (AC Catania), Cristiano Antonucci (TG Kirchheim), Nexhat Salihu (TG Kirchheim), Sharjeel Ahmad (TSV Wernau), Rami Adel Hussein (AC Catania), Kubilay Taskiran (TSGV Hattenhofen), Layth Rahman (TV Hochdorf), Volkan Gercin (TSV Deizisau), Benjamin Abdic (TSV Oberlenningen), Jan Sigel (TV Bempflingen)
Abgänge: Ernest Wohak, Raoul Loeke, Pietro Lucido (alle AC Catania II), Alejandro Franganillo (SV Göppingen II), Daniel Schwindt (TSV Oberensingen II)
Spielerkader: Layth Rahman, Marcel Abramovic, Sharjeel Ahmad, Giuseppe Grieco, Giuseppe Parisi, Senad Berisa, Dzenan Licina, Kaan Cavli, Kubilay Taskiran, Rami Adel Hussein, Tolgahan Genc, Volkan Gercin, Benjamin Abdic, Jan Sigel, Marcel Hölig, Adam Adamek, Timo Rögele, Tomislav Horvat, Nexhat Salihu, Cristiano Antonucci, Ranko Malbasic, Josko Horvat, Frank Binder, Deni Kalfic, Sasa Mitrovic, Domenico Parrotta, Haitham Adel Hussein
Trainer: Gaetano Caruana, Mato Kalfic
Saisonziel: Top 2
Titeltipp: VfL Kirchheim II, TSV Ötlingen

TSV NOTZINGEN

Zugänge: Michael Panknin, Luca Traub, Kai Höger, Timo Schopper, Tobias Schopper, Simon Kassil, Eduardo Cardoso, Louis Gross (alle 2. Mannschaft)
Abgänge: Simon Volz (SGOH), Americo Gouveia (SGOH II), Nico Traub (TSV Ötlingen II), Felix Lehrer (TSV Weilheim)
Spielerkader: Robin Storm, Suat Sarikaya, Steffen Iwwerks, Andre Almeida, Tim Schwarz, Patrik Häberle, Halil Manayci, Nils Ensminger, Simon Volz, Moritz Lehrer, Ricardo Baptista, Filipe Nogueira, Miguel Nogueira, Felix Lehrer, Paul Krebs, Daniel Gomes, David Bojkovic, Patrick Sipp, Goran Popovic, Denis Gomes, Mudrik Zare, Ulrich Schuster, Burcin Parlak, Calvin Clewes
Trainer: Peter Merkle
Saisonziel: ganz vorne mitspielen
Titeltipp: keine Angabe

TSV ÖTLINGEN

Zugänge: Nikita Hindennach (TSV Weilheim II), Florian Bestenlehner, Tobias Hendel, Eren Kalintas (alle TSV Ötlingen II)
Abgänge: Lukas Jüstel (TV Unterboihingen), Samba Kujabi (TSV Schlierbach), Reinhold Kieltsch (Laufbahnende)
Spielerkader: Pascal Treuer, Timo Hohensteiener, Artjom Rutz, Daniel Scheppe, Limbeck Sönke, Tobias Hendel, Stefan Schwarzbauer, Dominik Lepadusch, Nicolai Hepperle, Robin Schonske, Meris Museljic, Nikita Hindennach, Cherno Abdul Bah, Emirhan Kalintas, Florian Bestenlehner, Johannes Weber, Marc Laier, Malte Hess, Philipp Geier, Daniel Grosz, Sphat Krasnic, Florenz Lemm, Sascha Grund, Marco Münchinger, Philipp Hübner, Eren Kalintas
Trainer: Pasquale Spagnuolo (3. Jahr)/Co-Trainer Marco Geißler (1. Jahr)
Saisonziel: Platz 1 bis 3
Titeltipp: VfL Kirchheim II

VFL KIRCHHEIM II

Zugänge: Nemanja Stefanovic (TSV Wendlingen), Patrick Reus (TSV Kohlberg)
Abgänge: Andrej Manolache (FV 09 Nürtingen), Malte Kaiser (TSV Deizisau), Maximilian Weiss (unbekannt), Konstantin Weiss (TV Bempflingen), Samuel Mamy (TB Neckarhausen), Janis el Bassiouny (TSV Deizisau), Yll Idrizi (AC Catania Kirchheim), Kryeziu Krijim (TSV 1860 Weissenburg)
Spielerkader: Krijim Kryeziu, Krenar Kryeziu, Andrej Manolache, Timucin Onar, Janis El Bassiouny, Matthieu Baudouin, Phillip Schmid, Felix Raichle, Berk Agirbas, Nikolas Djordevic, Alvin Shukaj, Marlon Michaletz, Yil Idrizi, Simon Flaig, Andrei Davidoaia, Danilo Carrabba, Enzo Regole, Melih Yayalci, Fisnik Galica, Konstantin Weiss, Maximilian Weiss, Malte Kaiser
Trainer: Sergen Coskun, Jürgen Hamburg
Saisonziel: oben mitspielem
Titeltipp: keine Angabe

TG KIRCHHEIM

Zugänge: Yusupha Bojang, Jatta Assan (beide SpV 05 Nürtingen), Ibrahim Demircan, Kadir Kir, William De Pietro, Taner Mustafov, Mihovol Ivkic, Mohammad Jawad, Yussufi Tsv Wendlingen, Niyazi Alkan (alle TSV Wendlingen, Volkan Terzi, Ousman Jatta, Mert Kutun, Melih Yaylaci (alle Türkspor Nürtingen), Hüseyin Baz (SV Nabern), Melih Elicabuk (FV Bad Urach), Muammer Bozat, Robert Gneiting, Lamin Sawo (alle HFC Wendlingen)
Abgänge: Sedat Ibak (TSV Weilheim), Serkan Balci, Muhammed Gülay, Mustafa Ercan, Enes Aydemir (alle Türkspor Nürtingen), Assuman Cham, Johannes, Israfil Kilic (Türk FC Köngen), Nexhat Salihu, Christiano Antonucci (beide FC Kirchheim), Elvis Besic (SF Dettingen), Hakan Sahin (TSV Obere Fils)
Spielerkader: Isa Can Aksan, Furkan Aksan, Okan Elmas, Habib Aydin, Tiago Santos, Omar Sanyang, Yusupha Bojang, Jatta Assan, Ibrahim Demircan, Kadir Kir, William De Pietro, Taner Mustafov, Mihovol Ivkic, Mohammad Jawad Yussufi, Volkan Terzi, Ousman Jatta, Mert Kutun, Melih Yaylaci, Hüseyin Baz, Melih Elicabuk, Muammer Bozat, Robert Gneiting, Niyazi Alkan, Lamin Sawo
Trainer: Hüseyin Özcan (1. Jahr)
Saisonziel: Top 3
Titeltipp: VfL Kirchheim II

Abfahrt ins Ungewisse

TSV Ötlingen II Die Staffel 1 ist für das Rübholz-Team komplettes Neuland.

Kirchheim. Nach über zehn Jahren in der Fußball-Kreisliga B, Staffel 5 muss der TSV Ötlingen II nun in die ungeliebte Staffel 1 wechseln. Schlimmer noch: Die Rübholzelf ist der einzige Teckverein in einer aus ihrer Sicht völlig unbekannten Staffel. „Da dauert bei manchen Begegnungen die Hin- und Rückfahrt länger als das Spiel“, grantelten Ötlinger Fans bereits während des Teckbotenpokals.

Der neue Ötlinger Trainer Reinhold Kieltsch sieht das etwas anders: „Ich kenne zwar keine einzige Mannschaft, aber ich freue mich auf die vielen neuen und interessanten Aufgaben.“ Mit seinem 36-Mann starken Kader will Kieltsch einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Was der noch recht jungen Ötlinger Mannschaft durchaus zu zutrauen ist, denn in der vergangenen Runde belegte die Rübholzelf in der Staffel 5 den vierten Tabellenplatz.

Titelanwärter ist der TSV Wolfschlugen, die Mitfavoriten sind die Absteiger SC Altbach und GFV Odyssia Esslingen. *kdl*

Zugänge: Nico Traub (TSV Notzingen),Luca Bayer, Leonard Blaschke, Florian Hartmannsgruber, Philipp Schad, Loic Wachutka, Manuel Dopfer (alle eigene Jugend)
Abgänge: Douglas Nkumah (TSV Schlierbach), Matthias Kopf (Laufbahnende)
Spielerkader: Marco Schlanderer, Dennis Schwabauer, Luca Bayer, Leonard Blaschke, Robin Mosolf, Simon Ness, Marko Zeko, Maurin Maihöfer, David Maihöfer, Niklas Geier, Marcel Schmeier, Omidullah Amini, Leonard Guci, Philipp Schad, Maximilian Gall, Florian Hartmannsgruber, Philipp Horak, Fabio Luzi, Maximilian Gerblich, Nico Traub, Pascal Lepadusch, Frederik Stöckle, Felix Geiger, Loic Wachutka, Osman Koc, Colin Schleich, Moritz Kicherer
Trainer: Reinhold Kieltsch (1. Jahr), Co-Trainer Heinrich Zeck (1. Jahr)
Saisonziel: Top 6
Titeltipp: keine Angabe

Für die Teckteams sind die Gegner in der Staffel 7 komplett unbekannt. *Symbolbild*

Herausforderung in der Fremde

Kreisliga B, Staffel 7 Vier Mannschaften aus der Teckregion gehen in der Göppinger Ecke auf Torejagd. Mit dem Aufstiegsrennen dürften sie nichts zu haben. *Von Klaus-Dieter Leib*

Mit dem TV Neidlingen II, der SGM Owen/Unterlenningen II, der SGM Ohmden/Holzmaden II und dem TSV Schlierbach II gehen zum ersten Mal überhaupt vier Vereine aus der Teckregion in der Fußball-Kreisliga B, Staffel 7 an den Start. Im Aufstiegsrennen wird das Quartett mit größter Wahrscheinlichkeit nichts zu tun haben. Zu den Topfavoriten zählen die beiden Absteiger, TSGV Albershausen und SF Jebenhausen. Dazu kommen noch der GSV Dürnau und die SGM Jebenhausen/Bezgenriet.

Der Schlierbacher Trainer Bijan Radpour erwartet eine weitaus stärkere Staffel als vergangenes Jahr die Staffel 5: „Das wird für uns eine große Herausforderung.“ Vor allem wünscht sich der Schlierbacher Übungsleiter mehr Konstanz, damit nicht mehr so viele Punkte leichtfertig vergeben werden: „Wenn uns das gelingt, können wir auf jeden Fall einen einstelligen Tabellenplatz erreichen.“ Dabei hat sein Kader an Qualität verloren, denn der beste Torschütze, Sandro Scaglione, ist zum FV Vorwärts Faurndau II gewechselt. Dazu kommen noch Jonathan Unger und Lukas Roth, die beide jetzt im Kader der ersten Mannschaft sind. Murat Calp hat seine Laufbahn beendet.

Gemischte Gefühle

Der Neidlinger Spielertrainer Daniel Maier geht mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Zum einen fehlt ihm das ein oder andere Lokalderby, zum andern freut sich der TVN-Trainer auf viele neue Mannschaften, gegen die er noch nie gespielt hat. In der vergangenen Saison belegte die zweite Neidlinger Mannschaft den neunten Tabellenplatz in der Staffel 6 – dies soll in der neuen Staffel auch erreicht werden.

Ein Mittelfeldplatz wäre für die SGM Owen/Unterlenningen II schon ein großartiger Erfolg. „Wir müssen versuchen, uns zu stabilisieren, was schwer werden wird, denn eine zweite Mannschaft ist immer abhängig von der ersten Mannschaft“, sagt SGM-Sportchef Marc Schmohl. Bis auf die Spiele gegen die anderen drei Teckvereine trifft die Elf des Trainerduos Claus Eberle und Michael König ausnahmslos auf Mannschaften, gegen sie noch nie gespielt hat. „Das wird sicherlich eine sehr interessante Aufgabe“, freut sich Schmohl auf Trips in die Göppinger Ecke.

Eine ganz spannende und interessante Saison erwartet SGOH-II-Trainer Timo Spielvogel. „Ich kenne 80 Prozent der Mannschaften gar nicht.“ Dennoch geht er zuversichtlich in die Runde, denn die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung war seiner Meinung nach überragend: „Wenn das so bleibt, können wir durchaus einen Mittelfeldplatz erreichen.“ Auf jeden Fall will die Spielgemeinschaft besser abschneiden als in der Vorsaison, als das Team in der Staffel 5 nur Vorletzter wurde.

KREISLIGA B7

SGOH II

Zugänge: Matthias Lang (vereinslos)
Abgänge: André Wiedmann (TV Neidlingen II)
Spielerkader: Ali Almohamad, Martin Attinger, Daniel Bauderer, Lukas Bauer, Marcel Bernhardt, Lukas Bezler, Michael Bezler, Sven Binder, Nathan Pascal Boeck, Marcel Breßmer, Timo Euchner, Antonio Flauto, Jannis Fritschi, Stefan Geißelhart, André Goncalves, Robin Grauer, Marco Haese, Dominik Haußmann, Lukas Heiland, Manfred Heiland, Julian Hermle, Patrick Hermle, Anton Herrmann, Antonio Imbrogno Sanchez, Daniel Jauß, Jonathan Jauß, Kelvin Kipkirui, Marco Kocsis, Daniel Koser, Niklas Kugel, Jannik Kvitta, Chris Leibold, Daniel Lottmann, Lorenz Maier, Timo Mangold, Linus Mayer, Michael Mayer, Argjent Nezaj, Alexander Polzer, Denis Preissner, Christopher Schäfer, Kai Sigmund, Tim Sigmund, Halil Soylu, Kevin Suhl, Tobias Taut, Michael Tschubenko, Benjamin Vogel, Felix Wahl, Lars Weber, Valentin Zechner
Trainer: Timo Spielvogel (3. Jahr)
Saisonziel: in der neuen Staffel zurechtfinden
Titeltipp: keine Angabe

SGM OWEN/UNTERLENNINGEN II

Zugänge: Peter Müller-Bay (TSV Wernau), Gabriel Alexandru Calin (SV Hülben), Dennis Stanghellini (SV Hülben), Robin Schnizler (SF Dettingen), Edis Schröder (SV Lautertal), Rudi Haupt, Saleem Farah (beide vereinslos), Viktor Airich (reaktiviert)
Abgänge: Chris Gunzenhauser, Nico Gunzenhauser, Serhat Demir, Steffen Wollner (alle TSV Oberlenningen), Giuseppe Incorvaia (AC Catania Kirchheim), Paousman Sanyang (unbekannt)
Spielerkader: Nikolas Allgaier, Markus Attinger, Daniel Deuschle, Julian Deuschle, Philipp Hanke, Modou Joof, Benjamin Wunderlich, Marvin Kedeinis, Timo Stümpflen, Felix Lörcher, Dennis Schröder, Godday Okoiruele, Lukas Scheer, Lukas Pfefferkorn, Jakob Höfer, Andi Bach, Robin Bach, Stuart Bauder, Marc Buchholz, Edis Schröder, Julian Carle, Andreas Carrle, Patrick Schulz, Maximilian Felix Weber, Tobias Enste, Tobias Gerber, Nije Sanna, Christian Heinrich, Timo Reinhofer, Hendrik Hiller, Benjamin Holder, Hennes Holder, Andreas Holzki, Heiko Kerner, Max Knöfel, Simon Kober, Michael König, Julian Kunzmann, Ralph Lehmann, Marcel Gökeler, Görkem Turan, Benny Vogel, Eugen Neustätter, Fabian Raichle, Timo Raichle, Sven Reinhofer, Chris Rommel, Jürgen Rupps, Dominik Klett
Trainer: Michael König, Claus Eberle
Saisonziel: Mittelfeldplatz
Titeltipp: keine Angabe

TV NEIDLINGEN II

Zugänge: Adrian Wiedmann, Chim Mendyk (beide eigene Jugend), Lukas Hepperle, Tobias Böhm, Hannes Faustmann, Andre Wiedmann (alle reaktiviert)
Abgänge: Marcel Hitzer (TSG Zell)
Spielerkader: Andreas Gienger, Florian Greiner, Sebastian Stolz, Chris Gneiting, Andreas Wendling, Marc Allgaier, Damir Behric, Lukas Bernauer, Marco Gienger, Christoph Hepperle, Andre Wiedmann, Adrian Wiedmann, Jonathan Luik, Fabian Mäckle, Daniel Maier, Jens Mutschler, Peter Pfauth, Nico Samendinger, Chim Mendyk, Julian Sorwat, Pascal Zimmermann, Sven Wendling, Hannes Faustmann, Finn Häfele, Lukas Hepperle, Marco Männer, Benedict Sorwat, Krenar Krezylu, Lukas Gienger, Tobias Oeffinger, Michl Hepperle, Christian Hepperle, Joahnnes Hepperle, Tobias Böhm, Noah Eberhardt
Trainer: Daniel Maier, Stefan Hummel
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Titeltipp: TSV Sparwiesen

TSV SCHLIERBACH II

Zugänge: Douglas Yaw Nkrumah (TSV Ötlingen)
Abgänge: Sandro Scaglione (FV Vorwärts Faurndau II), Luca Quattrocchi (SF Dettingen), Murat Kalb (hört auf)
Spielerkader: David Dean Attinger, Emil Berisa, Hüsnü Beyaz, Fabian Brucker, Samuel Geiger, Max Manske, Douglas Yaw Nkrumah, Yüksel Öztürk, Niklas Sebacher, Jens Seeberger, Alessio Tatti, Danilo Tatti, Taylan Tonguc, Salvatore Corrado, Raul Moreiras Del Rio, Bijan Radpour, Marc Käppeler, Moritz Schoch
Trainer: Bijan Radpour (2. Jahr)
Saisonziel: oberes Drittel
Titeltipp: keine Angabe

KREISLIGA B7: ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 28. August (15)
SGM Owen/Unterlenn. II – SF Jebenhausen (13)
TV Neidlingen II – SC Uhingen II (13)
Türk SV Ebersbach II – FV Vorw. Faurndau II (13)
1. FC Heiningen II – TSV Bad Boll II
TSGV Albershausen – SV Ebersbach II
1. Göppinger SV III – TSV Schlierbach II
TSG Zell u. A. II – SGOH II
GSV Dürnau spielfrei

Sonntag, 4. September (13)
FV Vorwärts Faurndau II – GSV Dürnau
SC Uhingen II – SGM Owen/Unterlenningen II
SF Jebenhausen – TSGV Albershausen
SV Ebersbach II – TSG Zell u. A. II
SGOH II – 1. FC Heiningen II
TSV Schlierbach II – Türk SV Ebersbach II
TSV Bad Boll II – 1. Göppinger SV III
TV Neidlingen II spielfrei

Sonntag, 11. September (15)
TV Neidlingen II – FV Vorwärts Faurndau II (13)
Türk SV Ebersbach II – TSV Bad Boll II
1. FC Heiningen II – 1. Göppinger SV III
TSGV Albershausen – SC Uhingen II
GSV Dürnau – TSV Schlierbach II
SGOH II – SV Ebersbach II
TSG Zell u. A. II – SF Jebenhausen
SGM Owen/Unterlenningen II spielfrei

Dienstag, 13. September (18)
SGM Owen/Unterlenningen II – SGOH II

Sonntag, 18. September (15)
FV Vorw. Faurnd. II – SGM Owen/Unterlenn. II (13)
SC Uhingen II – TSG Zell u. A. II
SF Jebenhausen – SGOH II (13)
SV Ebersbach II – 1. FC Heiningen II
TSV Schlierbach II – TV Neidlingen II
1. Göppinger SV III – Türk SV Ebersbach II
TSV Bad Boll II – GSV Dürnau
TSGV Albershausen spielfrei

Sonntag, 25. September (15)
SV Ebersbach II – SF Jebenhausen
SGOH II – SC Uhingen II (13)
1. FC Heiningen II – Türk SV Ebersbach II
TSGV Albershausen – FV Vorwärts Faurndau II
SGM Owen/Unterlenningen II – TSV Schlierbach II
TV Neidlingen II – TSV Bad Boll II
GSV Dürnau – 1. Göppinger SV III
TSG Zell u. A. spielfrei

Sonntag, 2. Oktober (13)
TSV Schlierbach II – TSGV Albershausen
FV Vorwärts Faurndau II – TSG Zell u. A. II
SC Uhingen II – SV Ebersbach II
SF Jebenhausen – 1. FC Heiningen II
Türk SV Ebersbach II – GSV Dürnau
1. Göppinger SV III – TV Neidlingen II (15)
Bad Boll II – SGM Owen/Unterlenningen II (15)
SGOH II spielfrei

Sonntag, 9. Oktober (13)
SGM Owen/Unterlenningen II – 1. Göppinger SV III
SF Jebenhausen – SC Uhingen II
SGOH II – FV Vorwärts Faurndau II
TSG Zell u. A. II – TSV Schlierbach II
1. FC Heiningen II – GSV Dürnau
TSGV Albershausen – TSV Bad Boll II
TV Neidlingen II – Türk SV Ebersbach II (15)
SV Ebersbach II spielfrei

Sonntag, 16. Oktober (13)
TSV Schlierbach II – SGOH II
FV Vorwärts Faurndau II – SV Ebersbach II
SC Uhingen II – 1. FC Heiningen II
Türk SV Ebersbach II – SGM Owen/Unterlenn. II
GSV Dürnau – TV Neidlingen II (15)
1. Göppinger SV III – TSGV Albershausen
TSV Bad Boll II – TSG Zell u. A. II
SF Jebenhausen spielfrei

Sonntag, 23. Oktober (15)
SGM Owen/Unterlenningen II – GSV Dürnau (13)
SF Jebenhausen – FV Vorwärts Faurndau II
SV Ebersbach II – TSV Schlierbach II (13)
SGOH II – TSSV Bad Boll II (13)
1. FC Heiningen II – TV Neidlingen II
TSGV Albershausen – Türk SV Ebersbach II
TSG Zell u. A. II – 1. Göppinger SV III
SC Uhingen II spielfrei

Sonntag, 30. Oktober (15)
TSV Schlierbach II – SF Jebenhausen (13)
FV Vorwärts Faurndau II – SC Uhingen II
TV Neidlingen II – SGM Owen/Unterlenn. II (13)
Türk SV Ebersbach II – TSGV Albershausen
1. Göppinger SV III – SGOH II
TSV Bad Boll II – SV Ebersbach II
1. FC Heiningen II spielfrei

Dienstag, 1. November (12.30)
SC Uhingen II – TSV Schlierbach II
SF Jebenhausen – TSV Bad Boll II
SV Ebersbach II – 1. Göppinger SV III
SGOH II – Türk SV Ebersbach II
1. FC Heining. II – SGM Owen/Unterlenn. II (14.30)
TSGV Albershausen – TV Neidlingen II (14.30)
TSG Zell u. A. II – GSV Dürnau
FV Vorwärts Faurndau II spielfrei

Sonntag, 6. November (14.30)
FV Vorwärts Faurndau II – 1. FC Heiningen II
TV Neidlingen II – TSG Zell u. A. II (12.30)
Türk SV Ebersbach II – SV Ebersbach II
TSV Bad Boll II – SC Uhingen II
SGM Owen/Unterlenningen II – TSGV Albershausen
GSV Dürnau – SGOH II
1. Göppinger SV III – SF Jebenhausen
TSV Schlierbach II spielfrei

Dienstag, 8. November (19.30)
Türk SV Ebersbach II – SC Uhingen II

Sonntag, 13. November (14.30)
SC Uhingen II – 1. Göppinger SV III
SF Jebenhausen – Türk SV Ebersbach II
SV Ebersbach II – GSV Dürnau
1. FC Heiningen II – TSGV Albershausen
FV Vorwärts Faurndau II – TSV Schlierbach II
SGOH II – TV Neidlingen II
TSG Zell u. A. II – SGM Owen/Unterlenningen II
TSV Bad Boll II spielfrei

Dienstag, 15. November (19.30)
TV Neidlingen II – SV Ebersbach II

Donnerstag, 17. November (19.30)
1. FC Heiningen II – TSV Schlierbach II
TSGV Albershausen – TSG Zell u. A. II
GSV Dürnau – SF Jebenhausen
TSV Bad Boll II – FV Vorwärts Faurndau II
1. Göppinger SV III spielfrei

Sonntag, 27. November (14.30)
TSV Schlierbach II – TSV Bad Boll II (12.30)
SC Uhingen II – GSV Dürnau
SF Jebenhausen – TV Neidlingen II (12.30)
FV Vorwärts Faurndau II – 1. Göppinger SV III
SV Ebersbach II – SGM Owen/Unterlenningen II
SGOH II – TSGV Albershausen
TSG Zell u. A. II – 1. FC Heiningen II
Türk SV Ebersbach II spielfrei

Sonntag, 4. Dezember (12)
TSV Bad Boll II – 1. FC Heiningen II
SF Jebenhausen – SGM Owen/Unterlenningen II
SC Uhingen II – TV Neidlingen II
FV Vorwärts Faurndau II – Türk SV Ebersbach II
TSV Schlierbach II – 1. Göppinger SV III (14)
SGOH II – TSG Zell u. A. II (14)
GSV Dürnau spielfrei

Sonntag, 12. März (15)
Türk SV Ebersbach II – TSV Schlierbach II (13)
TSG Zell u. A. II – SV Ebersbach II
GSV Dürnau – FV Vorwärts Faurndau II
SGM Owen/Unterlenningen II – SC Uhingen II
TSGV Albershausen – SF Jebenhausen
1. FC Heiningen II – SGOH II
1. Göppinger SV III – TSV Bad Boll II
TV Neidlingen II spielfrei

Sonntag, 19. März (15)
SC Uhingen II – TSGV Albershausen
TSV Schlierbach II – GSV Dürnau (13)
SF Jebenhausen – TSG Zell u. A. II
1. Göppinger SV III – 1. FC Heiningen II
FV Vorwärts Faurndau II – TV Neidlingen II
TSV Bad Boll II – Türk SV Ebersbach II
SV Ebersbach II – SGOH II
SGM Owen/Unterlenningen II spielfrei

Sonntag, 26. März (15)
TSG Zell u. A. II – SC Uhingen II
SGOH II – SF Jebenhausen (13)
Türk SV Ebersbach II – 1. Göppinger SV III
TV Neidlingen II – TSV Schlierbach II
SGM Owen/Unterlenn. II – FV Vorwärts Faurndau II
1. FC Heiningen II – SV Ebersbach II
GSV Dürnau – TSV Bad Boll II
TSGV Albershausen spielfrei

Sonntag, 2. April (15)
Türk SV Ebersbach II – 1. FC Heiningen II
TSV Schlierbach II – SGM Owen/Unterlenn. II (13)
SF Jebenhausen – SV Ebersbach II
SC Uhingen II – SGOH II (13)
FV Vorwärts Faurndau II – TSGV Albershausen
TSV Bad Boll II – TV Neidlingen II
1. Göppinger SV III – GSV Dürnau
TSG Zell u. A. II spielfrei

Sonntag, 16. April (15)
SV Ebersbach II – SC Uhingen II
TV Neidlingen II – 1. Göppinger SV III (13)
TSGV Albershausen – TSV Schlierbach II
TSG Zell u. A. II – FV Vorwärts Faurndau II
1. FC Heiningen II – SF Jebenhausen
GSV Dürnau – Türk SV Ebersbach II
SGM Owen/Unterlenningen II – TSV Bad Boll II
SGOH II spielfrei

Sonntag, 23. April (15)
Türk SV Ebersbach II – TV Neidlingen II (13)
SC Uhingen II – SF Jebenhausen
GSV Dürnau – 1. FC Heiningen II
TSV Bad Boll II – TSGV Albershausen
1. Göppinger SV III – SGM Owen/Unterlenningen II
FV Vorwärts Faurndau II – SGOH II
TSV Schlierbach II – TSG Zell u. A. II
SV Ebersbach II spielfrei

Sonntag, 30. April (15)
TV Neidlingen II – GSV Dürnau (13)
SGOH II – TSV Schlierbach II
SV Ebersbach II – FV Vorwärts Faurndau II
1. FC Heiningen II – SC Uhingen II
SGM Owen/Unterlenn. II – Türk SV Ebersbach II
TSGV Albershausen – 1. Göppinger SV III
TSG Zell u. A. II – TSV Bad Boll II
SF Jebenhausen spielfrei

Sonntag, 7. Mai (15)
Türk SV Ebersbach II – TSGV Albershausen
TV Neidlingen II – 1. FC Heiningen II
GSV Dürnau – SGM Owen/Unterlenningen II
FV Vorwärts Faurndau II – SF Jebenhausen
TSV Schlierbach II – SV Ebersbach II
TSV Bad Boll II – SGOH II
1. Göppinger SV III – TSG Zell u. A. II
SC Uhingen II spielfrei

Sonntag, 14. Mai (15)
SF Jebenhausen – TSV Schlierbach II (13)
SC Uhingen II – FV Vorwärts Faurndau II
TSG Zell u. A. II – Türk SV Ebersbach II
SGM Owen/Unterlenningen II – TV Neidlingen II
TSGV Albershausen – GSV Dürnau
SGOH II – 1. Göppinger SV III
SV Ebersbach II – TSV Bad Boll II
1. FC Heiningen II spielfrei

Dienstag, 16. Mai (19.30)
Türk SV Ebersbach II – SGOH II

Donnerstag, 18. Mai (15)
SGM Owen/Unterlenn. II – 1. FC Heiningen II (13)
TV Neidlingen II – TSGV Albershausen (13)
1. Göppinger SV III – SV Ebersbach II
TSV Schlierbach II – SC Uhingen II
TSV Bad Boll II – SF Jebenhausen
GSV Dürnau – TSG Zell u. A. II
FV Vorwärts Faurndau II spielfrei

Sonntag, 21. Mai (15)
TSG Zell u. A. II – TV Neidlingen II (13)
SF Jebenhausen – 1. Göppinger SV III
SC Uhingen II – TSV Bad Boll II
1. FC Heiningen II – FV Vorwärts Faurndau II
TSGV Albershausen – SGM Owen/Unterlenningen II
SGOH II – GSV Dürnau
SV Ebersbach II – Türk SV Ebersbach II
TSV Schlierbach II spielfrei

Samstag, 27. Mai (15)
TSV Schlierbach II – FV Vorwärts Faurndau II (13)
Türk SV Ebersbach II – SF Jebenhausen
SGM Owen/Unterlenn. II – TSG Zell u. A. II (13)
TSGV Albershausen – 1. FC Heiningen II
1. Göppinger SV III – SC Uhingen II
GSV Dürnau – SV Ebersbach II
TV Neidlingen II – SGOH II
TSV Bad Boll II spielfrei

Sonntag, 4. Juni (13)
TSG Zell u. A. II – TSGV Albershausen
SGOH II – SGM Owen/Unterlenningen II
SV Ebersbach II – TV Neidlingen II
SF Jebenhausen – GSV Dürnau
SC Uhingen II – Türk SV Ebersbach II
FV Vorwärts Faurndau II – TSV Bad Boll II
TSV Schlierbach II – 1. FC Heiningen II
1. Göppinger SV III spielfrei

Samstag, 10. Juni (16)
TSV Bad Boll II – TSV Schlierbach II (13)
SGM Owen/Unterlenn. II – SV Ebersbach II (13)
1. FC Heiningen II – TSG Zell u. A. II
1. Göppinger SV III – FV Vorwärts Faurndau II
GSV Dürnau – SC Uhingen II
TV Neidlingen II – SF Jebenhausen
TSGV Albershausen – SGOH II
Türk SV Ebersbach II spielfrei